Gerstetten
immer auf der Höhe

GEMEINDE GERSTETTEN

JAHRESBERICHT 2015

Gemeinde Gerstetten

Jahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT UND AUSBLICK 1 - 2

Fotodokumentation 3 - 20

II STATISTIK

Hauptamt

Sitzungen 21 - 22

Personal 23 - 24

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 25

Albbote / Sommerferienprogramm 26

Kunst und Kultur 27

Riffmuseum 28

Partnerschaften 29

Leader + 30 - 31

Markteinrichtungen 32

Kindergärten 33

Schulen 34 - 37

Musikschule 38 - 39

Ortsbücherei 40 - 41

Volkshochschule 42

Sozial- und Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt	43 - 51
Standesamt	52 - 53
Pass- und Gewerbeamt	54
Ortsbehörde für Arbeiter- u. Angestelltenvers.	55
Sozialhilfe/Wohngeld	56
Märkte	57
Ortspolizeibehörde	58 - 60
Friedhofsverwaltung	61
Freiwillige Feuerwehr	62 - 65

Liegenschaftsamt

Kaufverträge	66
Wald	67 - 68

Bauverwaltungsamt

Bauanträge	69 - 72
Eigentumsförderung des Landes BW	73

Ortsbauamt

Hochbau	74 - 75
Tiefbau	76
Wasserleitungsbauarbeiten	76
Straßenbau	76 - 77
Straßenbeleuchtung	77
Kanal - Unterhaltungsarbeiten	77
Planung	78 - 79
Wasserversorgung	79 - 80
Abwasserentsorgung	80
Elektro	80
Bauhof	81 - 82
Wasserverlust	83 - 84
Rohrbruchstatistik	85
Durchschnittlicher Tageswasserverbrauch	86 - 87

Vorwort Jahresbericht 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

beim Rückblick auf das Jahr 2015 wird der Flüchtlingsstrom nach Europa, insbesondere aber nach Deutschland, nachhaltig in Erinnerung bleiben. Offiziellen Zahlen zufolge wurden im Jahr 2015 über 1 Millionen Flüchtlinge in Deutschland registriert. Eine noch nie dagewesene Anzahl von Flüchtlingen, deren Unterbringung die Bundesländer mit Ihren Landkreisen, Städten und Gemeinden vor eine schier unlösbare Aufgabe stellte.

In vielen Gegenden mussten Turnhallen zu Notunterkünften umgebaut werden. In Gerstetten wurde in einem ehemaligen Supermarkt in der Karlstraße eine Erstunterkunft für bis zu 110 Flüchtlinge errichtet. Die Gemeinde Gerstetten selbst ertüchtigte ein Gebäude in der Böhmenstraße für die Anschlussunterbringung und die Kreisbau Heidenheim stellte Bauanträge zum Bau von zwei Mehrfamilienhäusern in der Werderstraße. Diese Gebäude sollen ebenfalls zur Unterbringung von Asylsuchenden genutzt werden.

Auch wenn die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 allgegenwärtig war, konnte die Gemeinde Gerstetten viele wichtige Projekte umsetzen und anstoßen. Neben der Sanierung der Grundschule Gussenstadt sowie den Umbaumaßnahmen an der Turn- und Festhalle Gerstetten, waren die Planungen für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Dettingen beherrschendes Thema in den Gremien und in der Verwaltung.

Als Sieger eines unter drei Architekturbüros ausgelobten Wettbewerbes gingen die Stuttgarter Architekten Kay Frahm und Jens Krimmel hervor. Ihr Entwurf überzeugte neben der Gestaltung der Halle, mit einem durchdachten städtebaulichen Konzept. Zwischen Eingangsbereich der geplanten Halle und dem Schulgebäude ist die Schaffung eines großen Festplatzes im Außenbereich vorgesehen. Mit Hochdruck wurde an der Fertigstellung der Genehmigungsplanung gearbeitet, so dass die Förderanträge auf Mittel aus der Sportstättenförderung und dem Ausgleichsstock gestellt werden konnten.

Positives zu vermelden gab es nach jahrelanger Planung durch das Land Baden-Württemberg in Sachen Ortsumfahrung Heuchlingen. Der Planfeststellungsbeschluss wurde gefasst und im Oktober wurde mit der Aussaat von Feldblumen als Ausgleich für den geplanten Flächeneingriff die Maßnahme symbolisch begonnen.

Ebenfalls in Heuchlingen wurde, initiiert vom Ortschaftsrat, die Dorfladen Heuchlingen UG gegründet. Um die Nahversorgung zu stärken, soll im Erdgeschoss der ehemaligen Schule ein Dorfladen sowie Räumlichkeiten für die Ortschaftsverwaltung entstehen. Für die notwendig werdenden Umbaumaßnahmen wurde ein Antrag auf Fördermittel aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union und dem Land Baden-Württemberg gestellt.

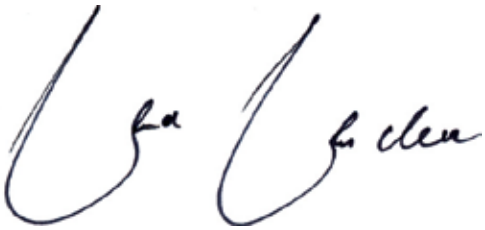
Im Hauptort Gerstetten konnte nach langwierigen Grundstücksverhandlungen mit der Erschließung des Baugebiets „Gruben II Erweiterung“ begonnen werden. Nachdem seit längerem in Gerstetten keine Wohnbauplätze mehr durch die Gemeinde angeboten werden konnten, entstehen in Verlängerung zur Friedrichstraße 30 attraktive Bauplätze.

Im Zuge der städtebaulichen Weiterentwicklung des Ortskerns wurde die seit langem bestehende Industriebrache der ehemaligen Druckerei Ott und Zimmermann an der Ecke Karlstraße / Gartenstraße abgebrochen. Nachdem die Voraussetzungen für eine Nachnutzung mit dem Abbruch geschaffen wurden, kann hierzu jetzt ein Konzept für die künftige Nutzung dieses zentral gelegenen Grundstücks erstellt werden.

Einer der kulturellen Höhepunkte war der Start des zweiten Zyklus der TRINA-Konzertreihe in der Heldenfinger Kliffhalle. Über 80 Besucher aus unseren Partnergemeinden Pilisvörösvár und Cébazat konnten erneut auf der Gerstetter Alb begrüßt werden und zeugen davon, wie lebendig unsere europäischen Partnerschaften sind.

Dies sind nur einige Themen und Projekte die Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung im Jahr 2015 beschäftigt haben. In gewohnter Form können dem Jahresbericht 2015 zu vielen weiteren Themen die Informationen im Detail entnommen werden.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des Jahresberichts 2015 beigetragen haben.



Roland Polaschek
Bürgermeister

Gerstetter Musikschüler überzeugen bei „Jugend Musiziert“

Beim Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ Mitte Januar konnten Samuel Junginger (Trompete), Jonas Streit (Tenorhorn), Sebastian Mohrweiß (Trompete) und Jonathan Schied (Posaune) in ihren Altersgruppen meist die höchste Bewertung unter den Mitkonkurrenten einfahren und erspielten sich allesamt erste Preise. Sebastian Mohrweiß erreichte gar die Maximalpunktzahl mit seinem extrem anspruchsvollen Programm. Entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hatten die betreuenden Lehrkräfte Darius Bohn und Christian Bolkart.

Kinderfasching in Gerstetten

Beim Kinderfasching am 7. Februar in der Turn- und Festhalle waren die Kleinsten die Größten. Es herrschte beste Stimmung. Das Programm war abwechslungsreich und spannend. Es wurden Raketen gezündet, und die La-Ola-Welle ließ die Halle beben. Die flotten Rhythmen der vertrauten Kifa-Band begeisterten und brachten Bewegung auf das Tanzparkett. Auch der Auftritt der Bauchtänzerin Leonie wurde bestaunt. Mit einer Polonaise durch den Saal ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

24. Preis der Gerstetter Wirtschaft

Als einen „Abend der Talente“ bezeichnete Landrat Thomas Reinhardt den Festakt für die Preisträger der Gerstetter Wirtschaft am 14. Februar im Stucksaal des Bahnhotels Gerstetten. MdB Roderich Kiesewetter würdigte in seiner Ansprache Gerstetten als einzige Gemeinde in der Region, die einen solchen Preis verleihe. Die stellv. Bürgermeisterin Elisabeth Dauner hob die mittelständischen Betriebe sowie Handwerker, Gewerbetreibende, Selbstständige und Einzelhändler hervor, die im ländlichen Raum immens wichtig seien.

5 Preisträger wurden aus 17 Bewerbern auserkoren: Benjamin Häberle (1. Preis), Jasmin Sawicki, geb. Schabel (2. Preis), Lisa Stütz (2. Preis), Dr. Matthias Pischan (3. Preis) und Amelie Schiele (3. Preis).

Erweiterung Gerstetter Rathaus

In seiner Sitzung vom 24. Februar vergab der Gemeinderat die Arbeiten für zwei Gewerke (Trockenbauarbeiten und Malerarbeiten) zur Erweiterung des Gerstetter Rathauses an die günstigsten Bieter. Die Arbeiten gingen zu diesem Zeitpunkt bereits zügig voran. Um mehr Platz zu schaffen, wurde das Flachdach im Norden des Gebäudes aufgestockt. Anschließend fanden die Ausbauarbeiten im Inneren des Gebäudes statt.

TRINA-Orchester geht in die zweite Runde

Die Städtepartnerschaften von Gerstetten bilden den Rahmen der außergewöhnlichen musikalischen trinationalen Jugendbegegnung. Die Dimension des TRINA Orchestra Projekts – für Kommunen dieser Größe als Partnerschaftsaktivität mehr als beeindruckend – ließ manchem im Hinblick auf die notwendigen Finanzmittel für die Zukunft Zweifel aufkommen, ob man sich das noch weiter leisten kann und will. Die Gemeinde Gerstetten stand schon frühzeitig hinter der Idee einer Weiterführung des Vorzeigeprojekts. Entsprechend groß war die Freude, als Mitte Januar die Nachricht aus Stuttgart eintraf, dass sich die Baden-Württemberg Stiftung über ihr Förderprogramm „Perspektive Donau“ mit insgesamt 35.000 Euro in den kommenden drei Jahren am TRINA-Projekt beteiligen wird.

Dank hoher Spendenbereitschaft stehen inzwischen 18 Defibrillatoren zur Verfügung

Ein medizinischer Notfall in der Kliffhalle Heldenfingen löste eine große Spendenaktion aus. Dadurch konnte ein zweites Gerät für Heldenfingen angeschafft werden, das an einem leicht zugänglichen Platz in der Kliffhalle installiert wurde. Ein weiterer Defibrillator hat seinen Platz in der Turn- und Festhalle in Gerstetten gefunden. Außerdem wurde ein 1. Hilfe-Kurs initiiert, in dem der sichere Umgang mit einem Defibrillator gelernt wurde. Weitere Kurse folgten. Mit 18 Defibrillatoren ist die Gesamtgemeinde inzwischen sehr gut versorgt.

Neue LED-Leuchten für die Ortsdurchfahrten

Die Gemeinde verfügt und betreibt in ihren Ortsgebieten 2.600 Straßenleuchten, 300 sollen durch LED-Licht ersetzt werden. Die ältesten Lampen sind ca. 40-60 Jahre alt. Der UBV-Ausschuss brachte die Angelegenheit in seiner Sitzung vom 10. März auf den Weg.

Exzenterschneckenpumpe in Heuchlinger Abwasserpumpwerk eingebaut

Das Abwasser wird nun schon seit zwei Jahren nach Mergelstetten gepumpt. Die pneumatisch arbeitenden Pumpen werden immer dann zum äußersten beansprucht, wenn nach ergiebigen Regenfällen große Wassermengen befördert werden müssen. Um den dafür erforderlichen Stromverbrauch zu senken, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. März den Einbau einer Exzenterschneckenpumpe im Pumpwerk in Heuchlingen durch die Fa. Hoelschertechnic-Gorator zum Preis von 49.442 Euro.

Brezgenmarkt

Zahlreiche Besucher fanden in Heldenfingen am Palmsonntag den Weg ins Hungerbrunnental, obwohl

der Tag von Regen und Sturmböen geprägt war. Wegen der schlechten Wetterprognose hatten nur 135 Händler anstatt der üblichen 160 Beschicker ihre Stände aufgebaut. Gegen 17.00 Uhr war die letze Palmbrezel verkauft, und die Vereine, Händler und der Karussellunternehmer haben nach einem langen Tag mit vergleichsweise schlechten Einnahmen ihre Sachen zusammengepackt.

Vier Schüler der Musikschule Gerstetten gehören zu den Besten in Baden-Württemberg

Jonas Streit wurde mit seinem Instrument Tenorhorn von der Jury des Landeswettbewerbs mit 23 Punkten ausgezeichnet und durfte somit beim Bundeswettbewerb in Hamburg am 22.05.2015 teilnehmen. Dieselbe Punktzahl und damit einen ersten Preis gewann Jonathan Schied auf der Posaune. Die weiteren Preisträger der Musikschule Gerstetten waren Samuel Junginger (19 Punkte) und Sebastian Mohrweiß (18 Punkte).

MdL Bernd Hitzler zu Gast in Gerstetten

Ganz im Zeichen der erneuerbaren Energien stand der Gemeindebesuchs von MdL Bernd Hitzler (CDU) Anfang April. Nach einer Gesprächsrunde im Gerstetter Rathaus und einer Besichtigung der Biogasanlage der örtlichen Energiegenossenschaft in Gussenstadt zusammen mit Bürgermeister Roland Polaschek und Vertretern der Gemeindeverwaltung konnte er sich mit Gemeinderäten und Vertretern der örtlichen Wirtschaft über den aktuellen Sachstand zum Thema Energiewende informieren und gleichsam seine Sicht der Dinge aus dem Blickwinkel der Landespolitik darlegen.

Sanierungsprojekt Ortskern Dettingen

Das Land Baden-Württemberg fördert mit 1 Million Euro das Sanierungsprojekt Ortskern Dettingen II inklusive Neubau der Lindenhalle. Anfang April überbrachte Kultusminister Andreas Stoch den Geldsegen in Form eines Zuwendungsbescheides. Hoch erfreut zeigte sich Bürgermeister Roland Polaschek über die Zusage. Somit konnte mit den Planungen zum Neubau der Lindenhalle begonnen werden.

Ausbau der Flurstraße in Heldenfingen

Mit der Ausschreibung für den Ausbau der Flurstraße in seiner Sitzung vom 14. April erfüllte der Gemeinderat einen vorrangigen Wunsch aus Heldenfingen. Mit der Herstellung der Straßen- und Tiefbauarbeiten für diese Straße wird die Zufahrt zur Kliffhalle und mit ihr die Verbindung zum südwestlichen Dorf deutlich verbessert. Die Günzburger Firma Weiss erhielt als günstigster Anbieter in der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni den Zuschlag. Noch vor Jahresende konnte das Projekt fertiggestellt werden. 35 Parkplätze sind entlang der Flurstraße entstanden. Die Straße ist nun 6,50 m breit.

Seniorenfeier in Dettingen

In der frühlingshaft dekorierten Lindenhalle fanden sich am 19. April die Dettinger Seniorinnen und Senioren ab dem Jahrgang 1945 ein. Der Ortschaftsrat hatte erstmals bereits zum Mittagessen eingeladen. In ihrer Begrüßungsrede ging Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier auf die Beweggründe zum Neubau der Dettinger Lindenhalle ein. Gespannt warteten die Senioren auf den kommunalpolitischen Rückblick und Ausblick, den Bürgermeister Roland Polaschek mittels Bildschau bot. Pfarrer Sedlak überbrachte den Gruß der Evangelischen Kirchengemeinde. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen. Bei den vorgetragenen Sketchen blieb kein Auge trocken. Viel zu schnell ging der abwechslungsreiche und interessante Nachmittag zu Ende.

Verdienstkreuz am Bande für Artur P. Kary

Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde am 24. April im Stucksaal des Bahnhotels Artur P. Kary ausgezeichnet. Die Verleihung des hohen Ordens nahm Andreas Stoch, Minister für Kultus, Jugend und Sport, unter den Standing Ovations eines großen Publikums vor. Den festlichen Charakter der Verleihung unterstrich die Musikschule mit einer Sonate für Flöte und Klavier. Bürgermeister Roland Polaschek würdigte in seiner Rede vor allem Karys leidenschaftlichen Einsatz für die Partnerschaften mit Cèbazat und Pilisvörösvàr. Diese Partnerschaften „werden für immer eng mit dem Namen Karys verbunden bleiben“. Sichtlich gerührt dankte Kary den Laudatoren; bevor er auf die verschiedenen Stationen seines Lebens einging und seiner Wegbegleiter gedachte.

„Verkaufsoffener Sonntag“ in Gerstetten

Tausende strömten zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ am 26. April. Gerstetten als Einkaufs-City spricht mit seinem breitgefächerten Angeboten und dem individuell abgestimmten Service seiner Händler auch Kunden aus dem Ulmer Land an. Einer der Hauptanziehungspunkte war die Wilhelmstraße, durch die der Duft vieler von den Vereinen angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten wehte. Neben Automobilschau und Flohmarkt sorgte die Jugendfeuerwehr vor großem Publikum mit dem Löschen von zwei Übungsbränden für staunende Gesichter. Dem Slogan „Gerstetten hat`s“ wurde der Sonntag in jeder Hinsicht gerecht.

Ortsumfahrung Heuchlingen

Erfreuliches konnte Bürgermeister Roland Polaschek dem Gemeinderat der Gemeinderatssitzung vom 28. April mitteilen: Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Gemeindeverwaltung damit beauftragt, die für den Bau der Ortsumgehungsstraße erforderlichen Grundstücke im Auftrag des Landes aufzukaufen. Anfang Oktober wurden als Ausgleichsmaßnahme neben der Trasse der geplanten Ortsumgehung zwischen Heuchlingen und Dettingen Feldblumen gesät, um den dort lebenden Feldlerchen neuen Lebensraum zu boeten, wenn die Ortsumfahrung Heuchlingen 2016 Wirklichkeit wird. Zu diesem denkwürdigen Termin sind Regierungspräsident Johannes Schmalzl, Kultusminister und Landtagsabgeordneter Andreas Stoch (SPD), der CDU-Abgeordnete Bernd Hitzler, Bürgermeister Roland Polaschek und Ortsvorsteher Frank erschienen. Für Regierungspräsident Johannes Schmalzl ist die Ortsumfahrung eine der wichtigsten Achsen im Land.

Maimarkt in Gussenstadt

Der traditionelle Markt lockte am 7. Mai mit attraktiven Angeboten zahlreiche Besucher nach Gussenstadt. Die Marktstraße verwandelte sich einen Tag lang in eine Einkaufsmeile, die ganz den Fußgängern gehörte. Kulinarische Besonderheiten gab es in den örtlichen Gaststätten. Landwirtschaftliche Maschinen jeder Größe und abdere Geräte lockten vor allem die Männer in den Hof zu Landtechnik Hofelich,

und auch der Pflanzenflohmarkt am Ortsrand war ein Besuchermagnet. Das „Cafe Kenderschiale“ wartete mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee auf, während die Besucher des Ursulastifts Kunstwerke wie Holzmasken und Spielfiguren bestaunen konnten.

Schöne Tage in der französischen Partnerstadt Cébazat erlebt

Im 23. Jahr des Bestehens der Partnerschaft zwischen Gerstetten und der französichen Partnerstadt Cébazat machten sich an Himmelfahrt über 30 Bürgerinnen und Bürger aus Gerstetten auf die Reise in die Auvergne; wo sie von Bürgeremister Flavien Neuvy, den Vertretern des Partnerschaftskomitees und den Gastfamilien im Sémaphore sehr herzlich begrüßt wurden. Die nächsten Tage waren u.a. ausgefüllt mit Besuchen des Keramikmuseums in Lezoux und der Messerstadt Thiers. Abends wurden die Gäste im Sémaphore vor der Begrüßung von Bürgermeister Neuvy mit dem Eingangslied des ersten TRINA-Konzerts 2011 in Gerstetten empfangen. Die herzlichen Grüße von Bürgermeister Roland Polaschek übermittelte sein Stellvertreter Peter Maier. Neben dem TRINA-Konzert in Pilisvörösvar im Jahr 2013 erinnerte der Vorsitzende des Partnerschaftkomitees, Franz Nerad, an die Inhalte der Partnerschaftsurkunde, in der gerade diese Jugendbegegnungen festgeschrieben wurden. Wie sein Vorredner wünschte auch der Vorsitzende des Partnerschaftskomitèes in Cèbazat, Francoise Desnous, dem Vorhaben viel Erfolg. Nach schönen Tagen in der Auvergne machte sich die Gerstetter Gruppe auf die Heimreise.

Seniorenfeier in Heldenfingen

Ortsvorsteher Roland Fetzer freute sich, die Gäste in so großer Zahl in der Heldenfinger Kliffhalle am 17. Mai begrüßen zu können. Der Musikverein Heldenfingen sorgte für die musikalische Unterhaltung und für die Bewirtung. Volker Jäger führte durch das Programm, das nach dem Mittagessen mit einer Gymnastikrunde eingeläutet wurde. Bürgermeister Roland Polaschek widmete seine Rede den örtlichen Angelegenheiten und machte mit den Senioren eine interessante Bilderreise durch die Gemeinde. Im Ortsteil Heldenfingen ließ er die letzen 20 Jahre Revue passieren. Später beeindruckte die Flötengruppe des Musikvereins mit ihren Frühlingsliedern die Runde. Zauberer Klaus Borrekt führte das Publikum mit seinen überwältigenden Tricks hinters Licht, und Jürgen Melzer forderte die Senioren zu einer gut ausgetüftelten Runde Dalli-Klick auf. Johanna Wöhrle begleitete die Gäste beim gemeinsamen Singen auf ihrem Akkordeon. Mit einer Ansprache von Pfarrer Rolf Wachter fand die Seniorenfeier 2015 ihren Abschluss.

Dachsanierung der Georg-Fink-Halle

Das Flachdach ist undicht geworden und musste zusammen mit zwei Lichtkuppen dringend saniert werden. Der Auftrag dazu wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai vergeben.

Kinderfeste in der Gemeinde

Am 20. Juni um 13.00 Uhr begann das Kinderfest in **Gerstetten** offiziell auf dem Festgelände beim Mehrgenerationenspielplatz. Bereits am frühen Morgen waren die Gerstetter durch die Marschmusikklänge des Musikvereins Gerstetten geweckt worden. Die Stellvertreterin des Bürgermeisters, Elisa-beth Dauner, eröffnete das Kinderfest. Also Motto diente Charles Dickens heitere Feststellung „Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune“. Die unterschiedlichen Spielstationen wurden von den Kindern sogleich in Beschlag genommen. Die Erwachsenen saßen gemütlich zusammen und wurden bestens bewirtet durch die Volleyballabteilung des VfL. Eine große Kuchenauswahl boten die Schüler

der Werkrealschule. Der Musikverein Gerstetten sorgte für die musikalische Unterhaltung. Mit dem „Stäffeleslauf“ um 17.00 Uhr endete der große Tag für die Kleinsten.

Das Kinderfest in **Dettingen** am 04. Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Kinder des Kindergartens und der Grundschule wie auch Eltern und zahlreiche Gäste erlebten ein sehr schönes und bestens organisiertes Kinderfest. Los ging es um 13.00 Uhr mit einem bunten Festzug. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier und den Vorführungen der 70 Kindergartenkinder und 80 Schülerinnen und Schüler durften sich die Kinder an die von der Elternschaft aufgebauten Stationen austoben und den Kletterbaum erklimmen. Die Albkapelle spielte zur Unterhaltung auf. Nahtlos ging es nach Beendigung des Kinderfestes zum Dorffest über, welches um 18.00 Uhr mit einem Fassanstich eingeläutet wurde. Am Abend zogen die Musiker von „Sun n`Fun“ alle Register ihres Könnens. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, umrahmt vom Posaunenchor Dettingen/Heuchlingen. Anschließend wurden die Gäste auf dem Festplatz bewirtet, während die Albkapelle und die Jugendkapelle auf der großen Bühne für die musikalische Unterhaltung sorgten. Für den Auftritt der Landjugendgruppe Dettingen-Hausen gab es viel Applaus.

In **Heuchlingen** wurde am 11. Juli das Kinderfest unter dem Motto „Erde, Luft und Wasser“ gefeiert. Ortsvorsteher Frank Schied hieß in der Hungerbrunnenhalle die kleinen und großen Gäste herzlich willkommen. Nach 20 Jahren war dies das erste Kinderfest ohne die Grundschulkinder. Gemeinsam mit dem RSV und weiteren Vereinen, dem DRK und der Jugendfeuerwehr wurde trotzdem ein schönes Fest gestaltet. Nach den Auftritten der Kindergartenkinder und den akrobatischen Vorführungen der Turnerriege wurde die Spielstraße gestürmt. Der Musikverein Heldenfingen unterhielt die Gäste mit Blasmusik, während Groß und Klein sich im Zelt-Restaurant bedienen lassen konnten. Im Anschluss an das Kinderfest wurde das Heuchlinger Hockfest bis spät in die Nacht gefeiert. Für gute Laune sorgten die „Blackies“. Der Sonntag wurde mit einem Gottesdienst im Festzelt eingeläutet, der vom Posaunenchor Dettingen/Heuchlingen umrahmt wurde. Ab 13.00 Uhr sorgte die Albkapelle Dettingen für zünftige Unterhaltung.

Das Kinderfest in **Heldenfingen** am 18. Juli stand unter dem Motto „Wasser“. Der bunte Festzug wurde vom Musikverein Heldenfingen angeführt, dahinter reihte sich die Sanktivaner Blaskapelle aus Ungarn ein. Es folgten die Kinder sowie Bürgermeister Roland Polaschek, Ortsvorsteher Roland Fetzer und der Ortschaftsrat. Roland Fetzer begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher. Die Kindergartenkinder beschäftigen sich schon seit Langem mit dem Element Wasser. Passend dazu tanzten sie über die Bühne. Die Grundschüler präsentierten das musikalische Theaterspiel von „Quentin Qualle – Rock am Kliff“. Anschließend hielt es niemanden mehr in der Kliffhalle; sogleich wurde die Spielstraße in Beschlag genommen. Der Musikverein Heldenfingen spielte zusammen mit der Sanktivaner Blaskapelle zur Unterhaltung auf, und der Heldenfinger Gesangverein sorgte für das leibliche Wohl. Nahtlos ging es zum Open Air über. Special Guests waren Dieter Cimander und Roland Haupt sowie die Band „Work it out“. Mit Rock, Pop, Blues und Rockjazz klang der abwechslungsreiche Festtag aus.

Die Kinderfestsaison wurde am 25. Juli in **Gussenstadt** abgeschlossen. Unter dem Motto „Wertstatt“-Kinder und „Wir sind bunt“ zog ein farbenprächtiger Umzug durch die Straßen. Das Grußwort von Ortsvorsteher Werner Häcker wurde auf dem Schulhof gehalten, denn schließlich standen die Kinder im Vordergrund. Anschließend begeisterten die Kinder mit ihren einstudierten Auftritten. Nach Eröffnung der Spielstraße wurde diese sogleich begeistert in

Beschlag genommen. Der TSV hatte alle Hände voll zu tun, die Gäste zu bewirten. Für die musikalische Unterhaltung auf dem Kinderfest sorgte der Musikverein Gussenstadt.

Gerstetter Marktplatzfest

Eröffnet wurde das Gerstetter Marktplatzfest am 27. Juni mit dem traditionellen Fassanstich durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Elisabeth Dauner, zusammen mit Martin Haug vom Tanzsportclub als Vertreter der Vereinswelt. Alleinunterhalter Oliver Heß lud mit vertrauten Klängen zum Verweilen ein. Von den jüngsten Festgästen wurde gerne das Kinderkarussell in Anspruch genommen. Für einen stimmungsvollen Samstagabend sorgte „Ikarus“. Der Marktplatz war bis weit nach Mitternacht voller Besucher. Am Sonntag sorgte der Gerstetter Musikverein unter der Leitung von Marco Erhardt vom Frühschoppen bis in den Nachmittag hinein für tolle Stimmung. Später hatten die Jüngsten vom Tanzsportclub ihren Auftritt, gefolgt von der Salsagruppe. Die Vereine hatten für ein breitgefächertes Essen- und Getränkeangebot gesorgt; für jeden war etwas dabei. Auch 2015 hat das Festwochenende auf dem Markplatz nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Photovoltaikanlage bei der ehemaligen Gerstetter Kläranlage

Die auf der Fläche des Abwasserpumpwerkes in Gerstetten installierte Photovoltaikanlage hat bereits Mitte des Jahres die produzierte Energiemenge von 100.000 kWh erreicht. Dies entspricht nach Angaben des Bundesumweltamtes einer vermiedenen CO^2 Menge von insgesamt 60 Tonnen. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte Ende Juli 2014, und die 330 Solarmodule der Freiflächenanlage verrichten seither ebenso störungsfrei ihren Dienst wie die 66 Module der Dachanlage auf dem ehemaligen Pressenhaus der Kläranlage. Die eher defensiv prognostizierte Menge von 86.338 kWh wurde somit bereits vor Jahresfrist erreicht, was die Effektivität der Anlage belegt.

Neue Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein

Zur Stärkung des sanften Tourismus und zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum wurden die Wanderwege im Landkreis Heidenheim neu konzipiert, und es entstand mit Unterstützung aus dem LEADER-Programm der neue Albschäferweg. Auf der ca. 158 km langen Strecke um Heidenheim herum wurde auf der Gemarkung Heldenfingen die „Albliege 2“ in der Nähe des Schafhofs Banzhaf aufgestellt. Im Bereich des Hungerbrunnens laden zwei neue Bänke zum Verweilen ein. Ebenso wurde beim Parkplatz Greuth ein neuer Rastplatz, bestehend aus einem Tisch und zwei Bänken, angelegt. Von dort kann man nun zu schönen Wanderungen starten.

Einweihung des erweiterten Außenspielbereichs im Kindergarten Heldenfingen

Zur Einweihung des erweiterten Außenspielbereichs wurden Mitte Juli Bürgermeister Polaschek und viele Eltern im Kindergarten Heldenfingen erwartet. Nach einem Begrüßungslied für die Gäste dankte Kindergartenleiterin Johanna Wöhrle allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Bürgermeister Polaschek erinnerte an den Bau der Kliffhalle und dass im Zuge dessen zwar versucht wurde, für den Kindergarten die bestmögliche Außenspielfläche zu schaffen, diese jedoch immer beengt gewesen sei. Es habe ihn sehr gefreut, dass von Seiten der Elternschaft der Anstoß zur Erweiterung gekommen und dank guter Vorarbeit die Einigung mit den Nachbarn nur noch Formsache gewesen sei. Dank der großzügigen Spende von Gertrud Bosch konnte sogar ein Spielhaus beschafft werden.

Seniorenfeier in Gerstetten

Einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die Gerstetter Senioren an einem heißen Sonntag im Juli in der Turn- und Festhalle. Vom Grundschulchor wurden die Gäste gleich zu Beginn mit fröhlichem Gesang begrüßt. Bürgermeister Polaschek gab interessante Einblicke über den aktuellen Stand der Geschehnisse in der Gemeinde. Musikalisch wurden die Gäste von Manfred Schlumpberger unterhalten. Die Heldenfinger Theatergruppe sorgte ebenso für Lacher wie die aus Dettingen angereiste „Schönheitskönigin“ Antje Nannt. Charlotte Seizinger und Helmut Maier (93 und 87 Jahre) beeindruckten die Zuhörer mit ihrem Akkordeonspiel. Zwei lustige Gedichte rundeten die Beiträge der Senioren ab. Die „Fußspuren im Sand“ machte Pater Mathai zum Abschluss in einer kurzen Betrachtung zum Thema.

Sportstättenentwicklungsplanung

Ein Sportentwicklungsplan ist eine der Voraussetzungen für die Gewährung von Fördergeldern beim Sportstättenbau. Der Gemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung vom 28. Juli, dem Büro SpOrt concept, Stuttgart, den Planungsauftrag zu erteilen. Gespannt ist man auf die zu erwartenden Zahlen und Fakten.

TRINA-Orchester spielte vor vollem Haus

Anlässlich des TRINA-Konzerts am 31. Juli platzte die Kliffhalle in Heldenfingen mit mehr als 500 Zuhörern aus allen Nähten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Roland Polaschek ging es direkt los mit Beethovens Egmont-Ouverture. Es entstand ein vielschichtiges Panorama von Klangfarben, welches die Zuhörer in ihren Bann zog. Neben Orchestermusik gab es auch Modernes, wie die Filmmusik zu Star Wars und den Gershwin-Hit „Ein Amerikaner in Paris“ zu hören. Bei der Zugabe traten die drei Bürgermeister Flavien Neuvy, István Gromon und Roland Polaschek aufs Podest und unterstützen die Musiker/innen tatkräftig. Zum Abschluss hob Bürgermeister Roland Polaschek hervor, dass es nicht nur die Musik sei, was TRINA ausmache. Auch persönliche Begegnungen und die Freundschaften junger Leute untereinander werten die Tage auf.

Partnerschaftsbegegung

Zum Konzert des TRINA Orchesters waren außer den Musikerinnen und Musikern auch offizielle Delegationen aus den beiden Partnerstädten Cébazat und Pilisvörösvar vor Ort und erlebten schöne Tage auf der Alb. Bei seinem Antrittsbesuch in Gerstetten trug sich der neue Bürgermeister aus Cébazat, Flavien Neuvy, ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Er war sichtlich beeindruckt beim Rundgang durch unsere Gemeinde. Ein Ausflug mit einem Oldtimerbus über das Härtsfeld nach Nördlingen rundete die erlebnisreichen Tage ab.

MdB Roderich Kiesewetter besucht die Gemeinde Gerstetten

MdB Roderich Kiesewetter und MdL Bernd Hitzler waren Ende Juli zu einer zweistündigen Visite in den Ortsteil Heuchlingen gekommen. Der Bürgermeister unserer Partnerstadt Cébazat, Flavien Neuvy, begleitete Bürgermeister Roland Polaschek zu diesem Termin. Bei einer Besichtigung des früheren Grundschulgebäudes, in das ein Dorfladen einziehen soll, beeindruckte der hohe Zuspruch aus der Bevölkerung, der sich im Verkauf der Anteile für den Dorfladen widerspiegelt, die Gäste sichtlich. Für dieses Projekt sind auch Fördergelder zu erwarten. Im Anschluss an die Besichtigungstour ging es im Heuchlinger Rathaus um die Ortsumfahrung, wobei zu vermelden war, dass die Grundstücksverhandlungen kurz vor dem Abschluss stehen.

Rektorin Dr. Barbara Herrmann in den Ruhestand verabschiedet

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag auf dem Schulhof mit verschiedenen Vorführungen von ihrer langjährigen Rektorin verabschiedet hatten, wurde Dr. Barbara Herrmann in der Gesamtlehrerkonferenz nach 16 Jahren in Gerstetten feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Schulrat Bernd Schlecker vom Staatlichen Schulamt überreichte die Urkunde zur Pensionierung. Bürgermeister Roland Polaschek brachte in seiner Ansprache die Wertschätzung für jahrzehntelanges pädagogisches Wirken zum Ausdruck. Mit ihr wurden drei weitere Lehrer bei der Feier in den Ruhestand verabschiedet.

LEADER-Aktiongruppe

Bereits zum dritten Mal ist es den Verantwortlichen im Landkreis Heidenheim sowie im nördlichen Alb-Donau-Kreis gelungen, gemeinsam mit den Landfrauenverbänden den Zuschlag für das Strukturförderprogramm LEADER der Europäischen Union (EU) sowie des Landes Baden-Württemberg zu erhalten. Verbunden damit ist der Zugang zu Fördergeldern in Höhe von bis zu 4,5 Mio. Euro, die es bis 2020 in Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes umzusetzen gilt. Nachdem am 23. März der Startschuss für die weitere Arbeit der Aktionsgruppe Brenzregion gefallen war, wurde im Sommer der Verein zur Regionalentwicklung gegründet. Landrat Thomas Reinhardt übernimmt den Vorsitz.

Neubau einer Mehrzweckhalle in Dettingen

Am Anfang der Planungen fand eine Besichtigungsfahrt zur Firma Pollmeier ins thüringische Creutzburg statt, um die Produktionsanlagen von Buchenschichtholz, das beim Neubau der Lindenhalle benötigt werden soll, zu besichtigen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat im August in einer eigens anberaumten Sondersitzung die Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Dettingen an das Stuttgarter Architekturbüro Frahm und Krimmel. In der Gemeinderatssitzung vom 23. September wurde das Büro Kubus360 mit der Aufgabe betraut, die Planungen der Halle fachlich und kompetent weiter zu begleiten und die Projektsteuerung zu übernehmen. Bis zur erneuten Zusammenkunft des Gemeinderats am 06. Oktober wurden in unzähligen Sitzungen die Pläne im Detail beleuchtet. Mit dem so entstandenen Entwurf beschloss der Gemeinderat einstimmig, in die weitere Planung einzusteigen. Dem Verwaltungsvorschlag folgend wurden die Planungsaufträge für den Technischen Ausbau an das Büro Schreiber Ingenieure und die Bauphysik an das Büro Wagner Bauphysik vergeben. Nach einer detaillierten Berechnung legte sich der Gemeinderat am 08. Dezember auf einen Kostenrahmen von maximal 5,87 Euro fest.

Kulturelle Alb Partie - Wege zur Kunst

Mit 33 Stationen und mindestens ebenso vielen schöpferisch tätigen Männern und Frauen wurde Heldenfingen am 26. Juli seinem Ruf als Künstlerdorf wieder einmal gerecht. Zahlreich strömte das Publikum herbei. Die Freiwillige Feuerwehr hat ihre Drehleiter aufgestellt und bot den staunenden Gästen einen eindrucksvollen Rundblick. Beim Bummeln durch Heldenfingen gab es viel Schönes zu bestaunen. Ob Figuren und Fantasievögel, selbstgebastelter Schmuck, Mosaiken – für jeden war etwas dabei. Reinhold Huttinger trug Lyrik vor, und beim Kindergarten gab es für die jüngsten Besucher Pantomimen zweier Clowns. Auch ein Gaukler zeigte seine Tricks, und die Jugendfeuerwehr lud zum Übungsspritzen ein. Salsatänzer vom TSC Gerstetten trafen sich zum 1. Salsaflashmob

in Heldenfingen. Auch in Sachen Verköstigung blieben keine Wünsche offen. Unter den Highlights der 8. KAP waren eine Tour mit 14 Cabrios nach Blaubeuren, eine Kutscherfahrt zur Skulpturenfahrterkundung sowie Motorradfahrt ins Filstal und in Richtung Härtsfeld.

Werischwarer Tage gefeiert

Eine Delegation aus Gerstetten mit Bürgermeister Roland Polaschek, machte sich im August nach Pilisvörösvar auf. Gleich am Anreisetag fand im „Haus der Künste“ die feierliche Eröffnung der Werischwarer Tage statt. Dort wurden die Gäste von Bürgermeister István Gromon herzlich begrüßt. Bürgermeister Roland Polaschek ging in seinem Grußwort auf die Besiedlung des Gebiets durch die Schwaben ein, das dadurch die Heimat der Donauschwaben und ihrer Nachfahren wurde. Die folgenden Tage waren geprägt von einem Ausflug nach Budapest sowie der Einweihung eines Denkmals auf dem neuen Ansiedlungsplatz nahe der Kirche. Dieser wurde von den Bürgermeistern István Gromon und Roland Polaschek gemeinsam seiner Bestimmung übergeben. Nach dem Schwabenfest am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Die Tage in Pilisvörösvar werden in bester Erinnerung bleiben.

Ministerpräsident Kretschmann mit Kultusminister Stoch auf Sommertour

Auf seiner Sommertour durchs „Ländle“ besuchte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 14. August auch die Gemeinde Gerstetten. Bei seiner Wanderung über die Schwäbische Alb freute er sich vor allem auf die Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Begleitet wurde er zu Beginn der Etappe von Kultusminister Andreas Stoch. Bei bestem Wetter wurden sie am Gerstetter Bahnhof von Gemeinderat Karl-Georg Albrecht willkommen geheißen. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Gerstetten besichtigte der Ministerpräsident das Eisenbahnmuseum. Er zeigte sich sichtlich beeindruckt von dem großen Engagement vieler Ehrenamtlicher und der Erkenntnis, was sich mit Herzblut für eine Sache alles bewegen lässt.

Sommerferienprogramm 2015

Auch 2015 bot die Gemeinde Gerstetten wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm an, das am 31. Juli begann. Die Mischung aus Altbewährtem wie „Minigolfen“ oder „Filmnacht“, der Tagesausflug, der dieses Jahr in den „Skylinepark“ nach Bad Wörishofen ging, sowie vielen neuen Programmpunkten wie der „Schnitzeljagd“ oder „Lesenacht in der Bücherei“ machten das Schülerferienprogramm 2015 für alle unvergesslich. Insgesamt wurden 1058 Plätze angeboten; davon waren 863 von 302 begeisterten Kindern belegt.

Die Volkshochschule mit neuem Gesicht

Zum 1. September 2015 hat Gabriela Zimmermann die Leitung der VHS Gerstetten übernommen. Sie freut sich auf die abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit. Gleichzeitig konnte auch ein neues Layout des Programmhefts präsentiert werden.

Baugebiet Gruben

In seiner Sitzung am 24. Februar brachte der Gemeinderat die Erweiterung des Baugebiets „Gruben II“ auf den Weg. Das Gebiet, das rund 28 Bauplätze in einer Größenordnung von 500-800 Quadratmeter umfassen wird, lehnt sich an das bestehende Baugebiet an. Mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gruben II – 2. Änderung“ verlieh der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Juli dem Baugebiet Rechtskraft. Gleich nachdem die letzten Grundstücksverhandlungen in trockenen Tüchern waren, beschloss der Gemeinderat die Erschließungsarbeiten auszuschreien. Den Zuschlag bekam am 23. September die Firma Leonhard Weiss aus Günzburg.

Sanierung der Grundschule Gussenstadt

Die im Jahre 1960 erbaute Grundschule in Gussenstadt wurde in zwei Bauabschnitten grundlegend saniert. Nachdem im ersten Bauabschnitt 2014 die Sanierung der Schülertoiletten anstanden, wurde im April 2015 mit der energetischen Sanierung des Grundschulgebäudes begonnen. Der nicht mehr benötigte Schornstein (das Gebäude ist nun an das Fernwärmenetz der Gussenstadter Biogasanlage angeschlossen) wurde abgerissen und in diesem Zuge das Dach mit einer neuen Wärmedämmung saniert. Schlussendlich wurde auch die Fassade komplett erneuert. Die Sanierungsarbeiten waren Mitte September abgeschlossen. Die Gesamtkosten betrugen insgesamt rund 595.000 Euro.

Sanierung der Turn- und Festhalle Gerstetten

Ein barrierefreier Zugang über einen Lift ins Obergeschoss, neue Toilettenanlagen, eine neue Küche mit größerem Foyer, eine neue Lüftungsanlage, statische Ertüchtigung des Daches und Erneuerungen an den Elektroinstallationen – mit diesen Maßnahmen wird die Turn- und Festhalle fit gemacht. Der Gemeinderat brachte dieses Projekt in seiner Gemeinderatssitzung vom 23. September einstimmig auf den Weg. Die Rohbauarbeiten wurden in der Sitzung vom 20. Oktober dem einzigen Bieter, der Firma Schluff aus Heldenfingen, zugesprochen. In der Sitzung vom 25. November konnten Gewerke in Höhe von 604.247 Euro vergeben werden. Im Sommer 2016 wird mit der Fertigstellung aller Arbeiten gerechnet.

Erfolgreicher „Gerstetter Herbst“

So vielfältig der Herbst ist, so war auch der „Gerstetter Herbst“ am verkaufsoffenen Sonntag. Der Handels- und Gewerbeverein lud am 27. September zur Shoppingtour von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr und zum Bummeln durch die Geschäfte ein – über 20 Firmen nahmen teil. Viele Geschäfte hatten spezielle Angebote und Aktionen für die Kinder parat. Auch das Riffmuseum hatte an diesem Tag die Türen geöffnet.

Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Großen Zusprach fand die Feier anlässlich des Tag der Deutschen Einheit im Stucksaal. Die Anstrengungen nach der Wiedervereinigung haben sich für beide Teile Deutschlands gelohnt, hob Bürgermeister Roland Polaschek in seiner Ansprache hervor. Auch die Bürgermeister unserer Partnerstädte in Frankreich und Ungarn waren zur Feier angereist. Für Bürgermeiste Flavien Neuvy löste die Zusammenführung beider Teile Deutschlands „überall große Bewunderung“ aus. István Gromon blickte voll Zuversicht

auf die Chancen einer auf christlichem Glauben und Moral basierenden Gesellschaftsordnung. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikschule sowie dem Chor „Nota bene“.

Flüchtlingsthematik

Am 23. September konnte Bürgermeister Roland Polaschek in der Gemeinderatssitzung darüber berichten, dass Mitte Oktober ca. 110 Flüchtlinge im ehemaligen Skymarkt in der Karlstraße untergebracht werden. In der am 21. September vom Arbeitskreis Asyl in Gerstetten abgehaltenen Sitzung wurde über die Flüchtlingsthematik beraten. Die Gemeinde und das Landratsamt haben die Bevölkerung im Herbst zu einem Infoabend über Flüchtlinge in Gerstetten eingeladen. Bürgermeister Roland Polaschek ging in seiner Begrüßung auf die derzeitige Situation in Gerstetten ein. Besonders dem sehr aktiven Freundeskreis Asyl galt sein Dank für die gute Arbeit. Anton Dauser, Leiter des Dezernats 2 bei Landratsamt, berichtete über den aktuellen Stand der Zuweisung von Flüchtlingen, die monatlich mit sehr kurzer Vorlaufzeit vom Landkreis unterzubringen sind. Peter Sinzel, zuständig für die Gebäudebeschaffung und –bewirtschaftung beim Landkreis, erläuterte den Plan der Unterkunft in der Karlstraße. In der anschließenden Fragerunde tat Anton Dauser sein Bestes, um die Ängste und Befürchtungen der Gerstetter Bevölkerung auszuräumen.

Altes Rathaus erstrahlt im neuen Glanz

Das im Jahr 1824 erbaute Gebäude am Marktplatz wurde auf Vordermann gebracht: Die Arbeiten hierfür wurden in der Sitzung des Gemeinderats vom 23. Juni vergeben. Nicht nur die gereinigte Fassade, auch die Holzkonstruktion des Fachwerks sowie die Holzfenster, die Fensterläden und auch die Haustüre erstrahlen nun in neuem Glanz. Bis Mitte Oktober waren die Arbeiten abgeschlossen.

Zweite Urnenwand für den Friedhof Heldenfingen

Dem Bedarf folgend wurde Mitte Oktober eine neue Urnenwand mit 15 Kammern auf eine schlichte gehaltene zweifarbige Pflasterfläche gesetzt. Die Kosten beliefen sich auf ca. 21.000 Euro. Dem Wunsch der Bürger nach einer alternativen Bestattungsform wird künftig ebenfalls Rechnung getragen. Geplant ist, ein anonymes Gräberfeld anzulegen.

Herbstmarkt in Gerstetten

Bei frostigen Temperaturen feierten Gerstettens Bürger aus nah und fern den traditionellen Herbstmarkt am 14. Oktober. Zahlreiche Händler warteten mit einer Vielzahl von Angeboten auf, und die Gerstetter Geschäftswelt erfreute die Besucher mit tollen Sonderangeboten. In der heimischen Gastronomie wurden die Gäste mit den traditionellen Marktgerichten verwöhnt. Auch die Gerstetter Vereine und Organisationen waren auf dem Markt

vertreten. Die jüngere Generation amüsierte sich auf dem Seeplatz bei Kinderkarussell und Autoscooter. Nun schon zum 34. Mal erfreute die Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins mit dem Füllestanz auf dem Unteren Kirchplatz die Gäste. Die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Dauner gratulierte den Siegern Gerti Nagel und Ernst Dauner.

Kirchweihmarkt in Dettingen

Dettingen stand ganz im Zeichen der Kirchweih, die in diesem Jahr auf das Wochenende vom 17. bis 19. Oktober fiel. Schönes Herbstwetter sorgte für einen guten Zulauf des Kirchweihmarktes. Neben Süßigkeiten waren Winterkleidung, Wollsocken und Wolle zum selbst Stricken der Renner. Die Mütter der Kindergartenkinder boten an einem Stand Kaffee, Glühwein und alkoholfreien Punsch an. Außerdem gab es selbstgebackene Kuchen und Torten.

Ganztagesschule in offener Angebotsform

Die vom Gemeinderat bereits in einer früheren Sitzung beschlossene Zusammenführung der 4 Schularten im „Bildungszentrum Gerstetter Alb“ zu einer Verbundschule hatte zur Folge, dass das Schulamt auf die Neubeantragung der bestehenden Ganztagesschule in offener Angebotsform für die Verbundschule drängte. In einer Ganztagesschule stellt die Mensa für die Schüler gegen Entgelt ein Mittagessen bereit, und die Schüler werden während der Mahlzeiten und auch in der Mittagsfreizeit betreut. Die Geschäftsführende Rektorin der Gerstetter Schulen, Eva Grech, erläuterte in der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober die Strukturen des Unterrichts sowie die Organisation der Unterrichtszeiten. Darüber hinaus bestehe auch ein breitgefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Der Gemeinderat stimmt am Ende des Tagesordnungspunktes der Einrichtung einer Ganztagsschule in offener Angebotsform zu.

Überragender 3. Platz im Deutschlandpokal

Im Oktober fanden im hessischen Gondsroth die Saison abschließenden internationalen Feuerwehrwettkämpfe im Deutschlandpokal statt. Zwei Teams der Feuerwehr Gerstetten nahmen erfolgreich teil. Die Nachwuchsgruppe 3 erkämpfte sich das Bundesleistungsabzeichen sowie das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Gruppe Gerstetten 1 konnte seinen 3. Platz in der Gesamtwertung verteidigen und ist somit das bestplatzierte Team aus Baden-Württemberg in der Deutschlandpokalwertung

Hobbykünstlerausstellung in Heuchlingen

Regen Zulauf konnte die 5. Ausstellung der Hobbykünstler am 24. und 25. Oktober in der Hungerbrunnenhalle verzeichnen, die im Oktober stattfand. 15 Künstler stellten beeindruckende Mal-, Häkel-, Schmuck-, Holz-, Stoff- und Fotoarbeiten zur Schau. Organisiert wurde die Ausstellung von der Gruppe „Handwerk kreativ“ unter Edeltraud Schlumpberger.

Dorfladen Heuchlingen

Seit der ersten öffentlichen Veranstaltung in Sachen „Dorfladen“ hat sich der der Arbeitskreis bis zum Herbst mehrfach mit dem Thema befasst. Nachdem inzwischen Einigung besteht, welche Flächen des Gebäudes dem Dorfladen zur Verfügung stehen, muss nun der Arbeitskreis die Einrichtungsgegenstände erfassen und die voraussichtlichen Kosten kalkulieren. Auch die Gemeindeverwaltung wird die Umbaukosten rechnen, da auch die Ortschaftsvewaltung im ehemaligen Schulgebäude eine neue Heimat finden soll. Anfang November wurde ein Antrag auf Zuschuss aus dem LEADER-För-

dertopf gestellt. Neben dem Warenangebot des täglichen Bedarfs soll im Dorfladen eine Kaffeeecke als Treffpunkt eingerichtet werden. Das Sortiment wird weitgehend aus Waren der Region bestehen. Der Laden soll von Frauen aus dem Dorf unter Beachtung des Mindestlohns betrieben werden. Erfreut zeigte sich der Arbeitskreis darüber, dass in kurzer Zeit über 200 Geschäftsanteile verkauft wurden.

Breitbandausbau

Im Hauptort Gerstetten ist derzeit ein Zugang ins Internet mit zeitgemäßen Bandbreiten nicht möglich. Laut Landratsamt sei kein Betreiber daran interessiert, die Versorgung des Hauptortes auf eigene Kosten zu verbessern. Aus diesem Grund sollen die notwendigen, von der Fa. Geodata ermittelten Kabelverzweiger mit Glasfaser durch die Gemeinde erschlossen werden. Nach Fertigstellung des Netzes wird der Betrieb öffentlich ausgeschrieben. Leerrohre und Glasfasernetz sollen dabei im Eigentum der Gemeinderat verbleiben. Mit Fördermitteln von 411.000 Euro ist zu rechnen. Der Gemeinderat sah in dem Vorhaben eine Aufwertung für die Gemeinde und stimmte in der Sitzung vom 20. Oktober der Stellung eines Förderantrages zu.

Fertigstellung des Schafstalles am „Neuholz“

Ein neuer Schafstall entsteht im Gewann „Neuholz“. 10 x 30 Meter misst das Gebäude, in dem künftig Schäfermeisterin Irene Reindel ihre Schafe unterbringen wird. 133.280 Euro kostet die Gemeinde der neue Stall. 70 Prozent der anrechenbaren Kosten werden bezuschusst. Anfang November war der Rohbau aufgerichtet.

„Bürgercafe“ – Gedanken zum Entwicklungskonzept der Gemeinde

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar wurde die Ausarbeitung eines „Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzeptes“ an den günstigsten Bieter, die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Stuttgart vergeben. Im Zusammenhang mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts waren am 11. November rund 50 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zu einem sogenannten „Bürgercafé“ unter der Leitung von Dr. Susanne Häsler von der LBBW Immobilien und Kommunalentwicklung GmbH Stuttgart ins Bildungszentrum gefolgt, um in sechs Gruppen über den Stand der Entwicklung und über die Chancen, die sich der Gerstetter Alb künftig bieten können, zu diskutieren Die Runde zeigte sich mit den schulischen Angeboten sehr zufrieden, auch die Einkaufsmöglichkeiten seien „exzellent“. Die Versorgung durch Allgemeinmediziner sei auch sehr gut, allerdings mangele es an Fachärzten, wie zum Beispiel einem Augenarzt. Verbesserungen seien jedoch beim Nahverkehr sowie in Sachen „schnelles Internet“ notwendig. Reichlich Gesprächsstoff gab es auch zu den Themen „altersgerechtes Wohnen / leerstehende Häuser“ sowie dem Schwerlastverkehr in den Ortsdurchfahrten. Gerstetten soll eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleiben, die ihre Traditionen pflegt und soziale Kontakte nicht vernachlässigt; so der allgemeine Tenor an diesem Abend.

31. Albkonzert in Gussenstadt

Das alljährliche Albkonzert war wieder eines der musikalischen „Highlights“ in der Gemeinde. Die Musikvereine aus Gerstetten, Gussenstadt, Heldenfingen und Dettingen präsentierten am 14. November in der Gussenstadter Turn- und Festhalle vielerlei Stilrichtungen. Am Ende standen beim großen Finale alle Musikerinnen und Musiker der Gesamtgemeinde auf der Bühne, um gemeinsam „Gruß aus Böhmen“ und „Alte Kameraden“ aufzuspielen.

Spende der Dr. Zwissler Holding AG an die Gerstetter Kindergärten

Anstelle von Weihnachtsgeschenken an ihre Kunden hat sich die Dr. Zwissler Holding AG mit ihren Tochterunternehmen Gertex Textil GmbH und Zoeppritex Verbundstoffe GmbH & Co KG entschlossen, insgesamt 10.000 Euro den Gerstetter Kindergärten zu spenden. Mit großer Freude nahmen die Leiterinnen Ende November die Schecks mit je 2.500 Euro in Empfang.

Fotoausstellung im Rathaus Gerstetten eröffnet

Mit den Werken des Fotografen und Musikers Frank Schmitt wurde am 26. November die Ausstellung „Vergänglichkeit & Leidenschaft: Stilleben und & Architektur“ von der stellv. Bürgermeisterin Elisabeth Dauner eröffnet. Jedes seiner Bilder lässt im Betrachter eigene Interpretationen zu, was einen anregenden Gedankenfluss entstehen lässt. Es sind Momentaufnahmen, bei denen die Zeit angehalten wird. Die Vernissage wurde vom Gitarrenensemble der Musikschule Gerstetten umrahmt.

Gerstetter Advent

Ein Besuchermagnet war der Weihnachtsmarkt in Gerstetten am 28. November. Der neue Standort am Marktplatz lockte unzählige Besucher an, besonders nach einsetzender Dämmerung war es dort proppenvoll. An den adventlich geschmückten Ständen präsentierte der Gewerbe- und Handelsverein unter dem Motto „Gerstetter Advent – einkaufen und genießen“ ein reichhaltiges Angebot. Neben Glühwein, Punsch und Feuerzangenbowle sowie einem breitgefächerten Essensangebot gab es neben Dekoartikeln, Schmuck, Uhren und Brillen auch Geschirr, Bett- und Tischwäsche sowie festliche Kleidung. Die Einzelhandelsgeschäfte hielten ihre Türen bis 21.00 Uhr für die Besucher geöffnet. Die Kinder freuten sich über die Süßigkeiten vom Nikolaus. Der Posaunenchor sowie die Jugend vom Musikverein sorgten für weihnachtliche Klänge. Im Rathaus faszinierte Frank Schmitt mit seiner Fotoausstellung die Betrachter.

Seniorenfeier in Heuchlingen

Über 100 Heuchlinger Senioren trafen sich am 29. November zum gemeinsamen Mittagessen in der adventlich geschmückten Hungerbrunnenhalle. Ortsvorsteher Frank Schied begrüßte die Gäste. Im Grußwort von Bürgermeister Roland Polaschek kam zum Ausdruck, dass ein Leben in einer Gesellschaft nur miteinander funktioniert. Die Älteren verfügen über Erfahrung und Wissen, was den jüngeren Generationen oft noch verschlossen sei. Er berichtete über aktuelle, vergangene sowie zukünftige Projekte in der Gesamtgemeinde. Anschließend führte eine interessante Busrundfahrt die Gäste durch Gerstetten und die Teilorte. Nach der Rückkehr wartete Kaffee und Kuchen auf die Senioren. Pfarrer Wachter las die Legende „Vom Baum im Paradies“ und gab somit einen religiösen Impuls. Horst Beck umrahmte mit wohlklingenden Melodien die angeregten Gespräche an den Tischen.

Windkraftanlagen in Dettingen und Gussenstadt

Bürgermeister Roland Polaschek berichtete in der Gemeinderatssitzung vom 8. Dezember über Planungen der EnBW, auf dem Dettinger Markungsgebiet insgesamt neun Windkraftanlagen zu erstellen. Hierfür sei eine immissionsrechtliche Genehmigung erforderlich. Die Standorte lägen allesamt innerhalb des von der Gemeinde vorgegebenen Vorranggebiets. Die Mindestabstände von 750 Metern zu bewohnten Häusern werden eingehalten. Das Genehmigungsverfahren werde im förmlichen Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Vorab sei jedoch das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich. In ihrer Stellungnahme könne die Gemeinde jedoch Nebenbestimmungen vorschlagen. Davon werde man im Fall der neuen Windkraftanlagen in Gussenstadt auf jeden Fall Gebrauch machen.

Nikolausdampfzüge

Seit Monaten schon war der Nikolauszug ausgebucht – 1500 Passagiere wurden von dem Ulmer Eisenbahnfreunden am Adventswochenende befördert. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht gingen durch die Waggons und überreichten den Kindern ihre Geschenke – nicht nur die Kinder waren begeistert. Seit 1997 sind die Nikolauszüge nun schon ein Dauerbrenner.

Seniorenfeier in Gussenstadt

Zur gemeinsamen Feier der Gemeinde und der Kirche waren die Gussenstadter Senioren am 13. Dezember eingeladen. Ortsvorsteher Werner Häcker freute sich über zahlreichen Besuch. Bürgermeister Roland Polaschek gab in einem Bildervortrag Einblicke darüber, welche Projekte derzeit in der Gemeinde anstehen. So erfuhren die interessierten Zuhörer aus erster Hand, was sich von Gussenstadt bis Dettingen ändern werde bzw. schon alles geschafft wurde. Die TSV-Turnerkinder der Klassen 1 bis 3 rockten bei ihrem Auftritt munter drauf los. Der Bildvortrag von Frau Roth von der Kath. Kirchengemeinde begann mit dem Geburtsstern in Bethlehem. Pfarrer Bosch ging in seiner Andacht auf Weihnachten ein. Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen; begleitet von Willi Vogel am Akkordeon.

Neue Technikräume im Bildungszentrum Gerstetten

Kurz vor Weihnachten konnten in den zwei Technikräumen der Realschule des Bildungszentrums Gerstetter Alb neue Werkbänke und Werkzeugschränke mit Werkzeugen geliefert und eingeräumt werden. Der Zustand und die Funktionalität waren durch den Gebrauch in den vergangenen 30 Jahren so gemindert, dass die Neuanschaffung dringend nötig war. So kann nun den Anforderungen des neuen Bildungsplans entsprechend der Unterricht gestaltet werden.

Weihnachtsgebäck zugunsten der Partnerschaft

Zahlreiche Frauen und Männer trafen sich in der Schulküche, um unter Anleitung von Anne Haberkorn „Gerstetter Weihnachtsbredla“ zu backen. Das Selbstgebackene fand am Weihnachtsmarkt (05. und 06. Dezember) in Cébazat reißenden Absatz. Die Mitglieder des Partnerschaftskomitees präsentierten im Foyer des Sémaphore ihren weihnachtlich dekorierten Verkaufsstand. Noch vor Ende der Veranstaltung waren das letzte Gebäck, Früchtebrot und Christstollen verkauft.

Gebäudekomplex Ott & Zimmermann abgebrochen

Bis zum Jahresende wurde das Firmengebäude an der Ecke Karlstraße/Gartenstraße abgebrochen. Nach der aufwändigen Entkernung, die vorwiegend Handarbeit war, galt es insgesamt 12.000 Kubikmeter umbauten Raum abzubrechen. 3000 Tonnen Material müssen nun entsorgt werden.

Personalangelegenheiten

Am 01. September hat die Auszubildende Kim Alisa Keller aus Gussenstadt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung angetreten. Die Ausbildungszeit beträgt zweieinhalb Jahre.

5 bewährte Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Fünf Mitarbeiter, die insgesamt 116 Jahren in den Diensten der Gemeinde standen, konnte Bürgermeister Roland Polaschek im Herbst anlässlich der „Ehemaligen-Feier“ in den Ruhestand verabschieden: Wolfgang Grotz (Bauhof, 32 Jahre) Maria Göckelmann (Raumpflegerin, 31 Jahre), Jürgen Jäger (Klärwärter, 21 Jahre), Dietlinde Hermann (Amtsbotin, 16 Jahre) sowie Waltraud Fischer (Angestellte Hauptamt, 16 Jahre).

Neue Mitarbeiter bei der Gemeindeverwaltung

Begrüßt werden konnte am 01. November Anna Weidhaas aus Söhnstetten, Azubi zur Verwaltungsfachangestellten, sowie Markus Röhrer aus Sontheim/Brenz, der ein Praktikum im Rahmen seines Studiums „Bachelor of Arts – Public Management“ absolviert.

25-jährige Dienstjubiläen gefeiert

Urkunden zum 25-jährigen Dienstjubiläum konnten im Rahmen einer Feierstunde folgende verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegennehmen: Michael Beyer, Elisabeth Brand, Katharina Fronius, Suse Gröner, Regina Grüner, Ludwig Nusser, Veronika Rudlof sowie Rolf Weinstock.

Statistik 2015

(In Klammern jeweils die Zahlen des Vorjahres 2014)

GEMEINDERAT

15 (14) öffentliche Sitzungen
mit 149 (158) Beratungspunkten

15 (13) nichtöffentliche Sitzungen
mit 85 (77) Beratungspunkten

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

0 (0) öffentliche Sitzungen
mit 0 (0) Beratungspunkten

2 (2) nicht öffentliche Sitzungen
mit 17 (18) Beratungspunkten

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR

2 (3) öffentliche Sitzungen
mit 14 (40) Beratungspunkten

2 (3) nicht öffentliche Sitzungen
mit 8 (8) Beratungspunkten

0 (2) Besichtigungsfahrten im Rahmen der Sitzungen

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, KULTUR UND SOZIALES

1 öffentliche Sitzung
mit 4 Beratungspunkten

3 nicht öffentliche Sitzungen
mit 19 Beratungspunkten

GEMEINSAME SITZUNGEN UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR/VERWALTUNGSAUSSCHUSS

0 (0) öffentliche Sitzungen
mit 0 (0) Beratungspunkten

0 (1) nicht öffentliche Sitzungen
mit 0 (11) Beratungspunkten

Ortschaftsrat

Dettingen

6 (6) öffentliche Sitzungen mit 47 (85) Beratungspunkten
1 (0) nichtöffentliche Sitzungen mit 7 (0) Beratungspunkten

Heuchlingen

5 (7) öffentliche Sitzungen mit 30 (34) Beratungspunkten
5 (5) nichtöffentliche Sitzungen mit 23 (23) Beratungspunkten

Gussenstadt

3 (7) öffentliche Sitzungen mit 21 (41) Beratungspunkten
1 (0) nichtöffentliche Sitzungen mit 2 (0) Beratungspunkten

Heldenfingen

3 (5) öffentliche Sitzungen mit 19 (17) Beratungspunkten
3 (0) nichtöffentliche Sitzung mit 10 (0) Beratungspunkten

Ortsrecht

2015 wurden keine Satzungen neu gefasst oder geändert.

PERSONAL

Personalstand 31.12.2015

Vollbeschäftigte

11	(11)	Beamte einschl. Ortsvorsteher und
66	(61)	Beschäftigte incl. 9 Auszubildende

Teilzeitbeschäftigte

1	(1)	Beamte
79	(82)	Beschäftigte

Musikschule

1	(1)	Schulleiter
12	(13)	freie Mitarbeiter
2	(2)	teilzeitbeschäftigte Lehrer über 50 %
4	(4)	teilzeitbeschäftigte Lehrer unter 50 %

Wald

4	(3)	vollbeschäftigte Waldarbeiter

ELR-PROJEKTE 2015

	Förderrahmen (netto) in Euro	**max. Zuwendung in Euro**
Kommunale Vorhaben		
Wohnumfeldmaßnahme Flurstraße, Heldenfingen Schaffung von Parkplätzen, Umbau des Bolzplatzes	212.200	84.880
privat-gewerbliche Vorhaben		
Dettingen	833.000,--	83.300

Albbote 2015

	2015	2014
Zahl der Wochenausgaben	**50**	50 **(2 Doppelausgaben)**
Gesamtzahl der Seiten:	**1.876**	1.922
Redaktioneller Teil:	**1.236**	1.249
Anzeigenteil:	**640**	673
Gesamtzahl der Abonnenten:	**2.860**	2.850

Finanzielle Übersicht

Ausgaben	**216.936**	229.916
Einnahmen	**218.855**	227.251
	1.918	- 2.665

Sommerferienprogramm

Im Sommerferienprogramm 2015 wurden insgesamt 57 (50) Projekte für Kinder und Jugendliche jeglichen Alters angeboten. Davon wurden 13 (15) vom „Förderverein Bildung für Kinder e.V." der Grundschule Gussenstadt durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Projekte konnten 1058 (940) Plätze für Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Dabei waren auch Mehrfachbelegungen möglich.

Im ganzen Sommerferienprogramm 2015 wirkten 18 (11) Vereine, 2 (2) Pizza-Restaurants, die Caritas Ost-Württemberg und viele weitere Helfer und Organisationen mit.

Unter den vielen Programmpunkten waren Highlights wie Minigolfen, ein Besuch im Skylinepark, zwei Filmnächte und die Lesenacht.

Kunst & Kultur via
Rathaus

und

Musikschule Gerstetten
immer klangvoll

04.10.2015 **Paganini und mehr**
Romantischer Liederabend für Sopran und Gitarre im Stucksaal

24.10.2015 **BluesEx and the Virgin Horns und Swing for you**
Gemeinsames Konzert im Stucksaal

14.11.2015 **Albkonzert**
Turn- und Festhalle Gussenstadt

26.11.2015 **Fotoausstellung "Vergänglichkeit und Leidenschaft"**
29.01.2016 Stilleben- & Architekturfotografie von Frank Schmitt

Riff-Museum im Bahnhof Gerstetten

Statistik 2015

(Zahlen des Jahres 2014 in Klammer)

Besucherzahlen:

Während der regelmäßigen Öffnungstage, 38 (42) Tage an Sonn- und Feiertagen von Ende März bis Oktober (Wegen Umbaumaßnahmen im Museum)	737	(793)
bei Sonderführungen 11 (16) Gruppen nach Anmeldung davon 4 Schulklassen und das Kinderhaus Pfiffikus	241	(334)
Besucherzahlen im Jahr 2015 (2014) **gesamt**	**978**	**(1.127)**

Einnahmen:

Eintritt	1.650,95 €	(1.853,50 €)
Souvenirs	278,80 €	(183,05 €)
Einnahmen 2015 (2014) **gesamt**	**1.929,75 €**	**(2.036,55 €)**

Internationale Partnerschaften

	2015	2014
Haushaltsmittel	16.000,00 €	13.500,00 €
Ausgaben	41.310,08 €	7.990,11 €
Einnahmen	**23.444,50 €**	**80,00 €**
Ausgaben gesamt 2015 (2014)	17.865,58 €	7.910,11 €

Begegnungen/Veranstaltungen im Jahr 2015:

Jedermannbegegnung in Cébazat mit ca. 40 Bürgerinnen und Bürger	14.05.-17.05.2015
TRINA-Konzert am 31. Juli 2015 **in der Kliffhalle Heldenfingen** mit ca. 80 Jugendlichen aus Gerstetten, Cébazat und Pilsivörösvár und mit weiteren Gästen aus Pilisvörösvár und Cébazat. Gefördert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und von der Baden-Württemberg-Stiftung	30.07.-01.08.2015
Werischwarer Tage in Pilisvörösvár 14 Teilnehmer aus Gerstetten, 1 Teilnehmer und Volkstanzgruppe aus Gröbenzell.	14.08.-17.08.2015
Nationalfeiertag in Cébazat 5 Teilnehmer aus Gerstetten besuchten die französische Partnerstadt.	13.07.-15.07. 2015
Nationalfeiertag in Gerstetten 3 Gäste aus Cébazat und 4 Gäste aus Pilisvörösvár nahmen an der Feierlichkeit im Stucksaal des Bahnhotels teil.	02.-04.10.2015
Herbstmarkt in Gerstetten, der Partnerschaftsverein verkaufte französische Spezialitäten zugunsten des Jugendaustausches mit den Partnerstädten am Marktplatz.	14.10.2015
Weihnachtsmarkt in Cébazat, 5 Teilnehmer des Partnerschaftsvereins Gerstetten verkauften Gebäck zugunsten des Schüleraustausches mit den Partnerstädten.	05./06.12. 2015

	2015	2014
Ausgaben Begegnungen mit Pilisvörösvár, Ungarn	2.751,08	(1.714,50)
Ausgaben Begegnungen mit Cébazat, Frankreich	3.190,90	(6.121,93)
Vermischte Ausgaben	551,95	(153,68)
Einnahmen		(80,00)
Ausgaben TRINA	34.816,15	-
Einnahmen TRINA	20.694,50	
Spende Partnerschaftsverein	2.750,00	
Ausgaben gesamt im Haushaltsjahr 2015 (2014)	**17.865,50**	**(7.910,11)**

LEADER 2014 – 2020

Nach den erfolgreichen LEADER+ und LEADER-Förderperioden (durchgehend seit 2002) wurde der Landkreis Heidenheim mit dem Teilraum „Brenzregion“, zu dem auch die gesamte Gemeinde Gerstetten zählt, im Januar 2015 erneut in das EU-Förderprogramm LEADER aufgenommen.

Mit Hilfe des Strukturentwicklungsprogramms LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums.

Die Förderschwerpunkte der LEADER-Brenzregion sind:

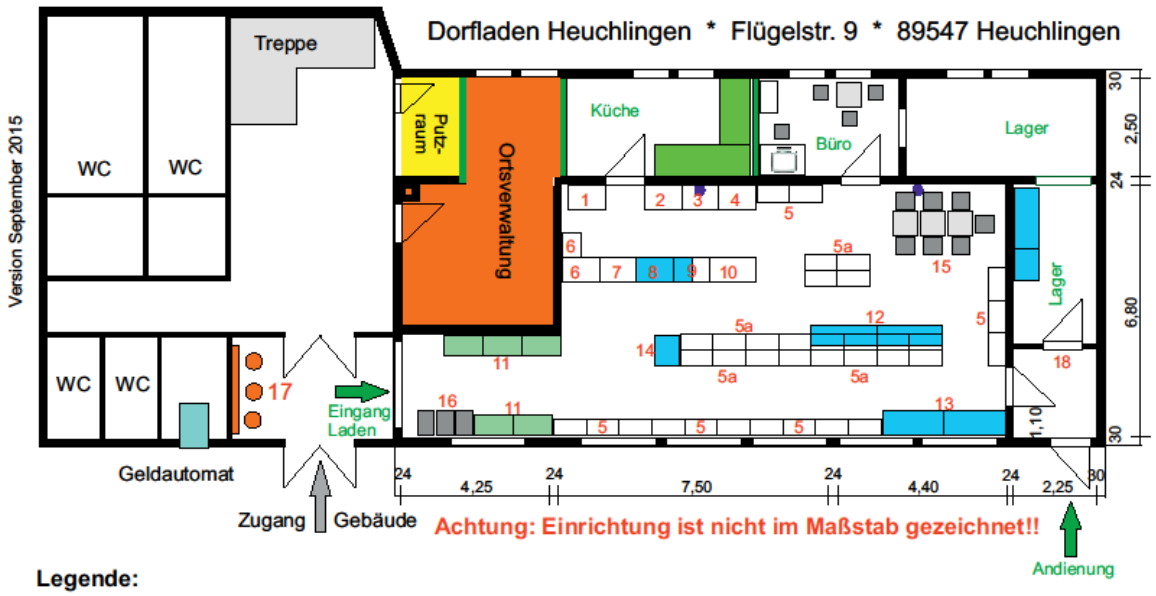
- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Nicht nur Kommunen können sich um eine Förderung bewerben, sondern auch Privatpersonen, Vereine und Verbände sowie Gewerbetreibende.

Das erste Projekt der Gemeinde Gerstetten wird der Dorfladen in Heuchlingen sein.
Dies wurde von den Mitgliedern der LAG Brenzregion am 04.12.2015 beschlossen und es steht nun das sog. Bewilligungsverfahren an.

Mit der Einrichtung des Dorfladens soll eine Grundversorgung an Lebensmitteln erreicht werden, die zuletzt bis 2014 nur noch durch eine Metzgerei teilweise gewährleistet war. Die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger von Heuchlingen mit Produkten des täglichen Bedarfes, insbesondere mit Lebensmitteln der regionalen Lieferanten, und Haushaltswaren soll sichergestellt sein. Der Laden soll durch die Heuchlinger Dorfladen UG betrieben werden. Von über 150 Bürgern und Firmen wurden für das Projekt Dorfladen bereits mehr als 200 Geschäftsanteile gezeichnet.
Dies ist ein Baustein um einer Abwanderung entgegenzuwirken und trotz der fehlenden Grundschule ein attraktiver Wohnort für alle Generationen zu sein. Neben dem Dorfladen soll im Erdgeschoss ein barrierefrei erreichbares Büro der Ortschaftsverwaltung, ein öffentlicher Bücherschrank und ein Geldautomat der örtlichen Bank installiert werden.

Damit entsteht an diesem Standort neben der barrierefrei umgestalteten Hungerbrunnenhalle eine neue Ortsmitte an der Nahtstelle zwischen dem Altdorf und den Neubaugebieten. Es läuft derzeit ergänzend die Verlagerung von Bushaltestelle und Briefkasten an diesen Standort.



Legende:

1 > Spirituosen / Zigaretten / Batterien
2 > Backwaren
3 > Backwaren
4 > Kaffeemaschine / Kühlschrank / Waschbecken
5 > Wandregal
5a > Gondelregal
6 > Kassentisch
7 > Ablage
8 > Kuchen od. Wurstwecken od. Käse (gekühlt)
9 > Kuchen, evtl. zur Hälfte gekühlt
10 > Backwaren
11 > Obst / Gemüse
12 > Tiefkühltruhe
13 > SB-Kühlregal
14 > Kleineis-Truhe
15 > Kaffee-Ecke
16 > Einkaufswagen
17 > Stehtische im Windfang mit Sitzbank
18 > Tür als Gitter ausgeführt

Markteinrichtungen

Toilettenwagen

Die zur Verfügung stehenden Toilettenwagen wurden im Berichtsjahr 2015 (2014) an insgesamt 19 (26) Tagen vermietet.

Nutzer:

Vereine Gerstetten	4	(2)	6 Tage
Vereine Ortsteile	3	(5)	5 Tage
Vereine auswärts	2	(2)	6 Tage
Unternehmen	1	(2)	1 Tag
Privatpersonen	0	(1)	0 Tage
Kirchen	1	(0)	1 Tag
andere Gemeinde/Stadt	0	(0)	0 Tage

Weiterhin wurden die Toilettenwagen von der Gemeinde für den Brezgenmarkt, das Kinderfest und das Marktplatzfest genutzt.

Markthütten

Von den 14 Markthütten wurden im Berichtsjahr 2015 (2014) 19 (12) an Gerstetter Vereine, 8 (8) an Vereine in den Ortsteilen, 1 (2) an Unternehmen in Gerstetten und 1 (2) an Unternehmen in den Ortsteilen vermietet.

Die Hütten wurden insgesamt an 11 (12) Tagen vermietet, sowie für das Marktplatzfest genutzt.

Die Markteinrichtungen werden vom Bauhof betreut.

Hallenschutzboden

Der Hallenschutzboden wurde nicht genutzt.

Belegung der Betreuungsplätze in Gerstetten im Kindergartenjahr 2015/2016

(einschl. Kleinkindplätze) Stand 31.12.2015

Betreuungsform nach Betriebserlaubnis KVJS		Kinderhaus	Schillerstraße	Werderstraße	Schulstraße	Dettingen	Heuchlingen	Heldenfingen	Gussenstadt	Summe
Regelbetreuung	Gruppen					1		1	1	3
	Plätze					28		28	28	84
	Kinder					19		20	20	59
Verlängerte Öffnungszeit (VÖ) 6 Std./Tag	Gruppen		1	1		2	1		1	6
	Plätze		25	25		50	22		25	147
	3 bis 6 J.		24	19		33	20		20	116
	U3								1	
VÖ mit Altersmischung (AM) ab 2 Jahre 6 Std./Tag	Gruppen	1		1	1					3
	Plätze	22		25	22					69
	3 bis 6 J.	21		17	13					51
	U3	1		3	3					7
Ganztagesbetreuung (GT) zeitgemischt mit VÖ (7-16 Uhr) AM ab 2 Jahre	Gruppen	3	1		1			1		6
	Plätze	44	25		22			22		113
	3 bis 6 J.	40	24		17			12		93
	U3	3								3
Krippe VÖ ab 1 Jahr 6 Std./Tag	Gruppen	1	1			1	1			4
	Plätze	10	10			10	10			40
	Kinder U3	8	8			6	7			29
Krippe GT ab 1 Jahr 7-16 Uhr	Gruppen	1								1
	Plätze	10								10
	Kinder U3	8								8
Betreute Spielgruppe (8-12 Uhr an 3 Tagen / Woche)	Gruppen	2							1	3
	Plätze	20							10	30
	Kinder U3	11							8	19
vorhandene Plätze gesamt		106	60	50	44	88	32	50	63	493
Belegung Kinder 3 - 6 Jahre		61	48	36	30	52	20	32	40	319
Belegung Kinder unter 3 Jahren		31	8	3	3	6	7	0	8	66
Schulkind-betreuung	Vor der Schule					10		2	1	13
	Nach der Schule					17		8		25
Ganztageskinder in der Kita		24	18		8	2		1		53
Inklusion			1		1			1		3

SCHULEN

REALSCHULE

Schüler insgesamt: 335 (356) Schüler
12 (14) Klassen

Ausländische Schüler: 15 (12)

Die Schüler verteilen sich auf folgende Orte und Ortsteile:

	2015	**2014**
Altheim	43	47
Bräunisheim	--	1
Breitingen	5	5
Dettingen	17	19
Gerstetten	148	152
Gussenstadt	26	31
Heldenfingen	25	25
Heuchlingen	23	22
Holzkirch	6	5
Neenstetten	5	9
Söglingen	2	1
Weidenstetten	29	33
Zähringen	6	6

Grund-, Werkreal- und Förderschule

Zahl der Klassen:	18
Grundschule:	12
Hauptschule:	5
Förderschule:	1
Gesamtschülerzahl:	339

Wohnort der Schüler	2014
Gerstetten	281
Dettingen	2
Gussenstadt	12
Heldenfingen	8
Heuchlingen	6
Heuchstetten	10
Sontbergen	2
Altheim	8
Breitingen	1
Weidenstetten	9

Der Anteil der ausländischen Schüler beträgt 90 Schüler.

GRUNDSCHULE DETTINGEN

Es werden insgesamt 78 (78) Schüler in 4 (4) Klassen unterrichtet.
2 (2) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE HELDENFINGEN

Es werden insgesamt 59 (59) Schüler in 3 (3) Klassen unterrichtet.
0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE GUSSENSTADT

Es werden insgesamt 54 (58) Schüler in 4 (4) Klassen unterrichtet.
0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

Übergänge auf weiterführende Schulen 2015

Grundschule	Schülerzahlen insgesamt	Werkreal-/ Hauptschule	Prozent	Gemeinschafts-schule	Prozent	Realschule	Prozent
Gerstetten	60	20	33,33	1	1,66	16	26,67

Grundschule	Gymnasium	Prozent	Schüler nicht versetzt	Prozent
Gerstetten	23	38,34	0	0,0

Musikschule Gerstetten

Das Unterrichtsangebot der Musikschule Gerstetten umfasst mehr als 20 Instrumental- und Ensemblefächer. Das Kollegium aus 20 musikalisch und pädagogisch hochqualifizierten Lehrern sieht es als sein oberstes Ziel an, den Schülern Spielfreude und Musizierlust zu vermitteln. Darin, wie auch in der alters- und entwicklungsgemäßen Betreuung der Kinder, liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Ein dynamisches Unterrichtssystem sorgt dafür, dass eine umfassende und fächerübergreifende Ausbildung gewährleistet wird. Innerhalb des Unterrichts können zeitweise projektbezogene Musiziergruppen gleicher oder auch verschiedener Instrumente gebildet werden. So entsteht eine zunehmende Vielfalt an Motivationsmöglichkeiten für das tägliche Üben.

Der Unterricht wird v.a. in dem Elementarfach Musikalische Früherziehung (*Fit mit Musik* kostenlos in den Kindergärten) und in stark belegten Instrumenten auch in den Teilorten angeboten. Die Entgeltordnung bietet viele Möglichkeiten der sozialen Ermäßigung, um auch jungen und kinderreichen Familien eine musikalische Ausbildung ihrer Kinder zu ermöglichen.

Statistik Schülerzahlen (Vorjahr in Klammer)
Die Musikschule besuchten insgesamt 473 (504) Schülerinnen und Schüler (Stichtag 31.12.2015) davon aus:

Gerstetten	256	(291)
Gussenstadt	62	(60)
Heldenfingen	31	(40)
Heuchlingen	18	(23)
Dettingen	59	(43)
Auswärtige	47	(47)

Belegungen nach Fächer in der Zeit vom 1.1.-31.12.2015
Anzahl der Schüler insgesamt: 665

Grundfächer		**Schlaginstrumente**	
Musikgarten	28	Drumset	18
Fit mit Musik/Früherziehung	238	Djembe, Cajon	2
Musikalische Grundausbildung	35	**Tasteninstrumente**	
Streichinstrumente		Klavier	60
Violine	36	Orgel	3
Viola	1	Akkordeon	3
Violoncello	13	Keyboard	9
Zupfinstrumente		**Vokalfach**	
Gitarre	75	Gesang	11
E-Gitarre	15	**Sonstige Unterrichtsformen**	
Mandoline	1	Klassenmusizieren mit Bläsern	42
Holzblasinstrumente		Elementare Musikklasse	12
Blockflöte	15	(Klassenmusizieren Blockflöte)	
Querflöte	38	**Ensemblefächer**	
Klarinette	13	Vokalensemble	9
Saxophon	11	Flötenensemble	15
Blechblasinstrumente		Gitarrenensemble	11
Horn	2	Streich-/Kammerorchester	8
Trompete	35	Querbett-Orchester	6
Posaune	15	Perkussionsensemble	3
Tenorhorn	12		
Tuba	3		

Die Aktivitäten der Musikschule Gerstetten im Jahr 2015

Eigene Veranstaltungen

- Ensemblekonzert in der Turn- und Festhalle
- Infokonzert der Elementar- und Grundausbildung
- Junge Könner musizieren, Stucksaal (4x)
- Infotag der Musikschule im Schulzentrum Gerstetten
- Singen und Musizieren in der Michaelskirche
- Weihnachtskonzert in der St. Peter und Paul Kirche
- Konzert TRINA Orchestra, Kliffhalle Heldenfingen
- 13 Klassenvorspiele
- Vorstellung Bläserklasse in Grund- und Realschule

Auftritte der Musikschule Gerstetten zu besonderen Anlässen

- Verleihung „Preis der Gerstetter Wirtschaft“
- VHS-Seniorenrückblick
- Verleihung Bundesverdienstkreuz an Herrn Kary
- Vernissage Evangelisches Pflegeheim in Gerstetten
- Tag der Deutschen Einheit
- Feierstunde beim Gesundheitsamt Heidenheim
- Jahrgangstreffen Realschule
- Vernissage Vergänglichkeit und Leidenschaft, Rathaus
- Blutspenderehrung
- Seniorennachmittag kath. Kirche Steinheim
- Krippeneröffnung in Kirche Heldenfingen
- Weihnachtsmusizieren im Pflegeheim
- Info-Veranstaltung Realschule
- Einschulung 5. Klasse Realschule
- Abschlussgottesdienst Realschule
- Weihnachtsgottesdienst Realschule

Allgemeines

Als kommunale Einrichtung ist die Arbeit der Musikschule ausgerichtet auf ein Zusammenwirken mit den Kindergärten, Schulen und Vereinen.
In allen Kindergärten der Gemeinde Gerstetten läuft das einjährige kostenlose Elementarprogramm „Fit mit Musik“. Mit der Realschule und der Grundschule werden Bläserklassen in Kooperation angeboten.
In der Grundschule in Gussenstadt wird Klassenmusizieren mit der Blockflöte angeboten.
Mit dem TRINA Orchestra hat die Musikschule ein Jugendbegegnungsprojekt geschaffen, welches die Partnerschaften mit Cébazat und Werischwar auf neue Füße stellt und europaweit seinesgleichen sucht. 2015 wurde ein neuer dreiteiliger Zyklus gestartet, welcher jährliche Projektwochen in jeweils einem Land vorsieht. Info unter www.trinaorchestra.eu. TRINA wird von der Baden Württemberg Stiftung sowie vom Deutsch- Französischen Jugendwerk unterstützt.

Anmeldungen für alle Fachbereiche können bis zum 30. Juni eines jeden Jahres erfolgen. Das neue Schuljahr beginnt jeweils am 1. Oktober und geht bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Ortsbücherei – Jahresbericht 2015

Entleihungen im Jahr 2015 (2014)	31.986 (31.245)
davon Bücher und Zeitschriften für Erwachsene	12.135 (12.877)
Kinder- und Jugendbücher	11.920 (11.694)
Hörbücher, CDs, DVDs	5.831 (6.674)

Bestand

Bücher	11.832 (11.744)
Zeitschriften	482 (764)
Hörbücher	491 (459)
CD-ROM	187 (189)
DVDs	539 (492)
Kinderkassetten	227 (235)
Kinder-CDs	281 (252)
Medienbestand insgesamt	14.159 (14.603)
Eingetragene Benutzer insgesamt	2.819 (2.694)
davon **aktive Benutzer**	733 (686)
Neuanmeldungen	130 (104)

Im Jahr 2015 fanden in der Ortsbücherei 14 (12) **Veranstaltungen** mit insgesamt 302 (278) Besuchern, sowie 4 (2) **Klassenführungen** statt.

Bestand E-Medien (Ostalb-Onleihe)	8.672 (4.214)
Aktive Benutzer (über Ortsbücherei Gerstetten)	98 (27)
Entleihungen (über Ortsbücherei Gerstetten)	2.100 (675)

Über **Lissy ,** den Onlinekatalog der Ortsbücherei, wurden 254 (120) Vormerkungen und 1279 (732)Verlängerungen von Medien getätigt.

Ortsbücherei Gussenstadt – Bericht 2015

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeiten mittwochs von 16 -18 Uhr
Öffnungstage 36 zu jeweils 2 Stunden

Medien:

Kinder- und Jugendbücher	ca. 1000
Darin enthaltene Zugänge 2015	17
Musik-und Hör CDs	77

Aktive Benutzer/Leser:

Kinder / Familien	40
Neuanmeldungen 2015	11

Entleihungen:

Insgesamt 2015 (2014)	1388 (1417)
Davon Bücher	1091 (1169)
CDs	297 (248)

Eine Kindergartengruppe besuchte die Ortsbücherei Gussenstadt.

VOLKSHOCHSCHULE

Die Volkshochschule Gerstetten organisierte im Haushaltsjahr 2015 (2014) 242 (275) Veranstaltungen, wovon 230 (242) realisiert wurden; erwirtschaftete 2108 UE (2283 UE), davon 1911 (2042 UE) förderfähig (ff). Sie erreichte mit ihrer Arbeit 3227 (3675) Menschen.

Es fanden 139 (160) Kurse statt, an denen 1658 (1919) Menschen teilnahmen, davon 1224 (1493) Frauen.37 (83) Kurse für Kinder und Jugendliche wurden von 577 (674) Kindern besucht.

Die Kurse wurden von 77 (60) Kursleiterinnen und Kursleitern betreut.

Am beliebtesten waren die Kurse aus dem Programmbereich Gesundheit und Ernährung mit 1051 (1073) UE, gefolgt vom Bereich Sprachen mit 414 (442) UE und dem Fachgebiet Kultur und Gestalten mit 168 (256) UE.
Auf den Bereich Gesellschaft – Politik - Umwelt kamen 123 (158) UE, auf den Bereich Arbeit und Beruf 72 (47) UE und auf den Programmbereich Grundbildung – Schulabschlüsse 52 (32) UE.

Bei 64 (66) Einzelveranstaltungen wurden 1317 (1317) Menschen erreicht. 36 (37) davon fanden im Seniorentreff statt.
Bei 8 (15) Studienfahrten / Exkursionen nahmen 213 (395) Menschen teil. 56 (95) UE wurden erwirtschaftet. 5 (6) Veranstaltungen mit 40 (48) UE entfielen dabei auf die Seniorenarbeit (Seniorenfahrten).

Mit der Seniorenarbeit der Volkshochschule konnten 702 (758) Menschen erreicht werden. Bei den 41 (43) Veranstaltungen wurden 112 (122) UE erwirtschaftet.

Eine Studienreise wurde durchgeführt, an der 39 (44) Menschen teilnahmen (48 UE).

Es wurden insgesamt 138.141,81 € (138.522,48 €) umgesetzt.

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerung:

Die Einwohnerzahl des Gemeindegebietes betrug am 31.12.2015 (31.12.2014)

in **Gerstetten** einschließlich Sontbergen und	54	(55)		
Heuchstetten	111	(118)	6.336	(6.102)
in **Dettingen**			2.005	(2.014)
in **Gussenstadt**			1.395	(1.392
in **Heldenfingen**			1.001	(1.012)
in **Heuchlingen**			838	(825)
Gesamtfortschreibungszahl der Gemeinde			**11.575**	**(11.518)**

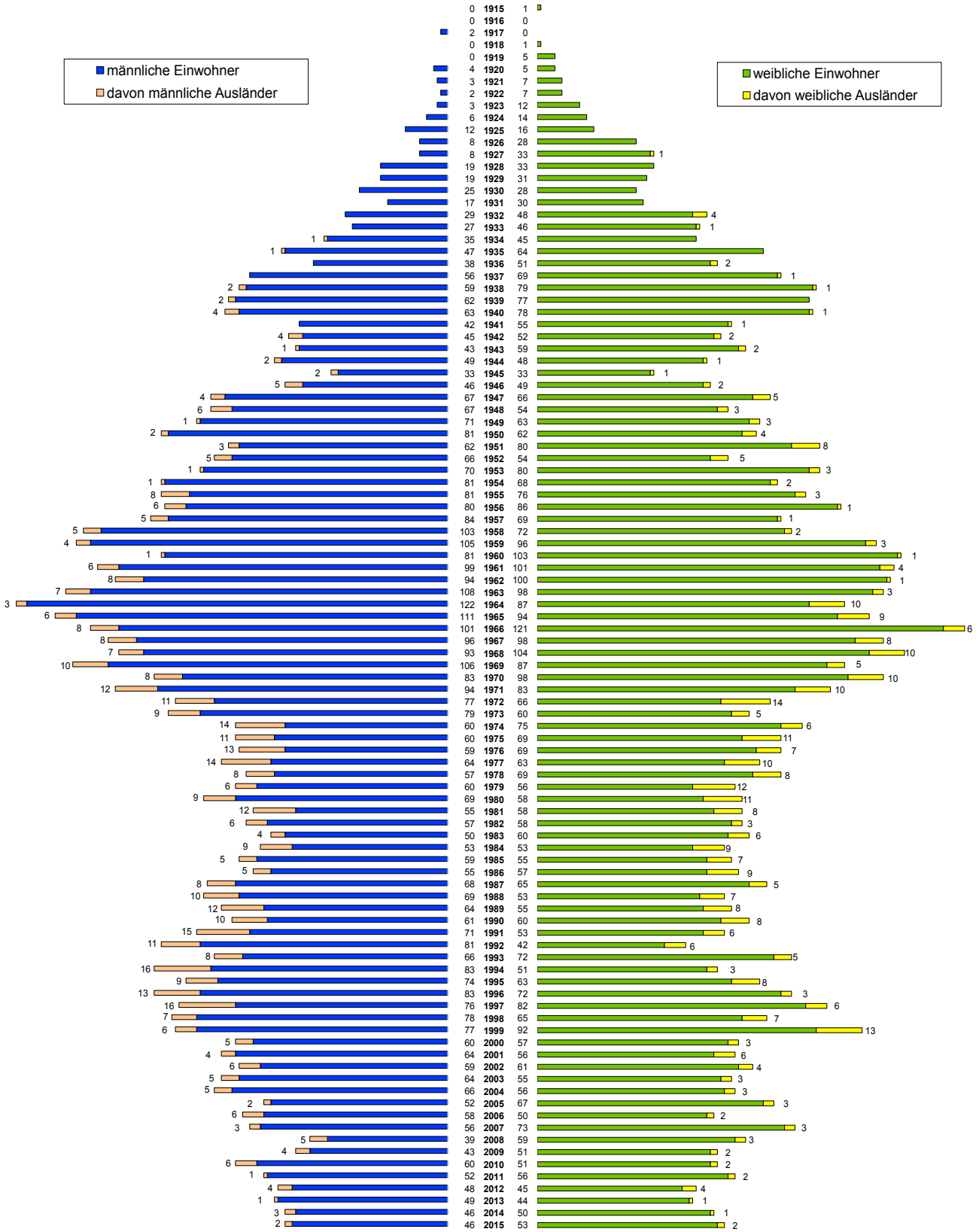
Meldeamt:

Anmeldungen	642	(555)
davon Ausländer	338	(198)
Abmeldungen	581	(521)
davon Ausländer	221	(122
Ummeldungen	332	(407)
davon Ausländer	82	(79)

Ausländische Mitbürger der Gesamtgemeinde Gerstetten

Staatsangehörigkeit	2014	2015	Staatsangehörigkeit	2014	2015
Albanisch	1	5	Nigerianisch	3	1
Algerisch	2	3			
Amerikanisch	3	4	Niederländisch	6	5
Australisch	0	0	Österreichisch	13	13
Belgisch	1	1	Peruanisch	1	1
Bosnisch	5	3	Philippinisch	2	3
Brasilianisch	0	1	Polnisch	22	25
Britisch	2	2	Portugisisch	2	1
Bulgarisch	3	3	Rumänisch	70	89
Chinesisch	1	2	Russisch	14	13
Costa-Ricanisch	0	0	Schweizerisch	4	4
Dänisch	1	1	Slowakisch	1	1
Französisch	4	4	Spanisch	6	3
Georgisch	0	0	Serbisch	18	21
Griechisch	15	8	Syrisch	10	59
Irakisch	2	23	Staatenlos	0	0
Indisch	3	3	Thailändisch	8	9
Indonesisch	1	1	Tunesisch	2	1
Italienisch	44	42	Türkisch	252	249
Japanisch	1	1	Ukrainisch	4	6
Kanadisch	3	3	Ungarisch	180	176
Kasachisch	7	7	Sonstige	12	19
Kenianisch	0	1			
Kosovarisch	0	21			
Kroatisch	29	30			
Libanesisch	1	1			
Mazedonisch	31	22	Gesamt	792	893
Mexikanisch	1	1			
Moldawisch	1	1			

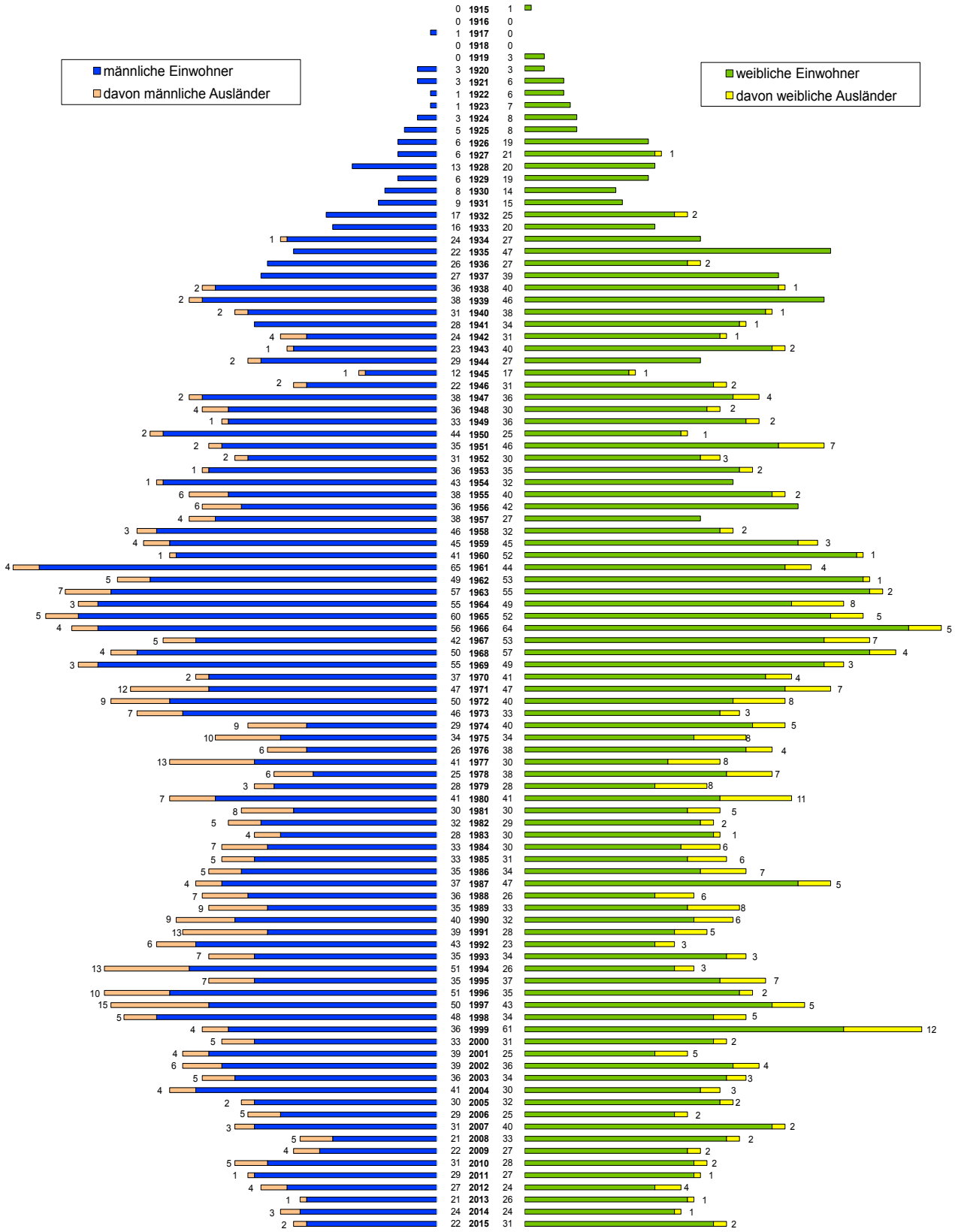
Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Gesamtgemeinde Gerstetten



männliche Deutsche:	5.237	weibliche Deutsche:	5.444
männliche Ausländer:	498	weibliche Ausländer:	395
männliche Einwohner insg.:	5.735	weibliche Einwohner insg.:	5.839

Gesamteinwohnerzahl: 11.574

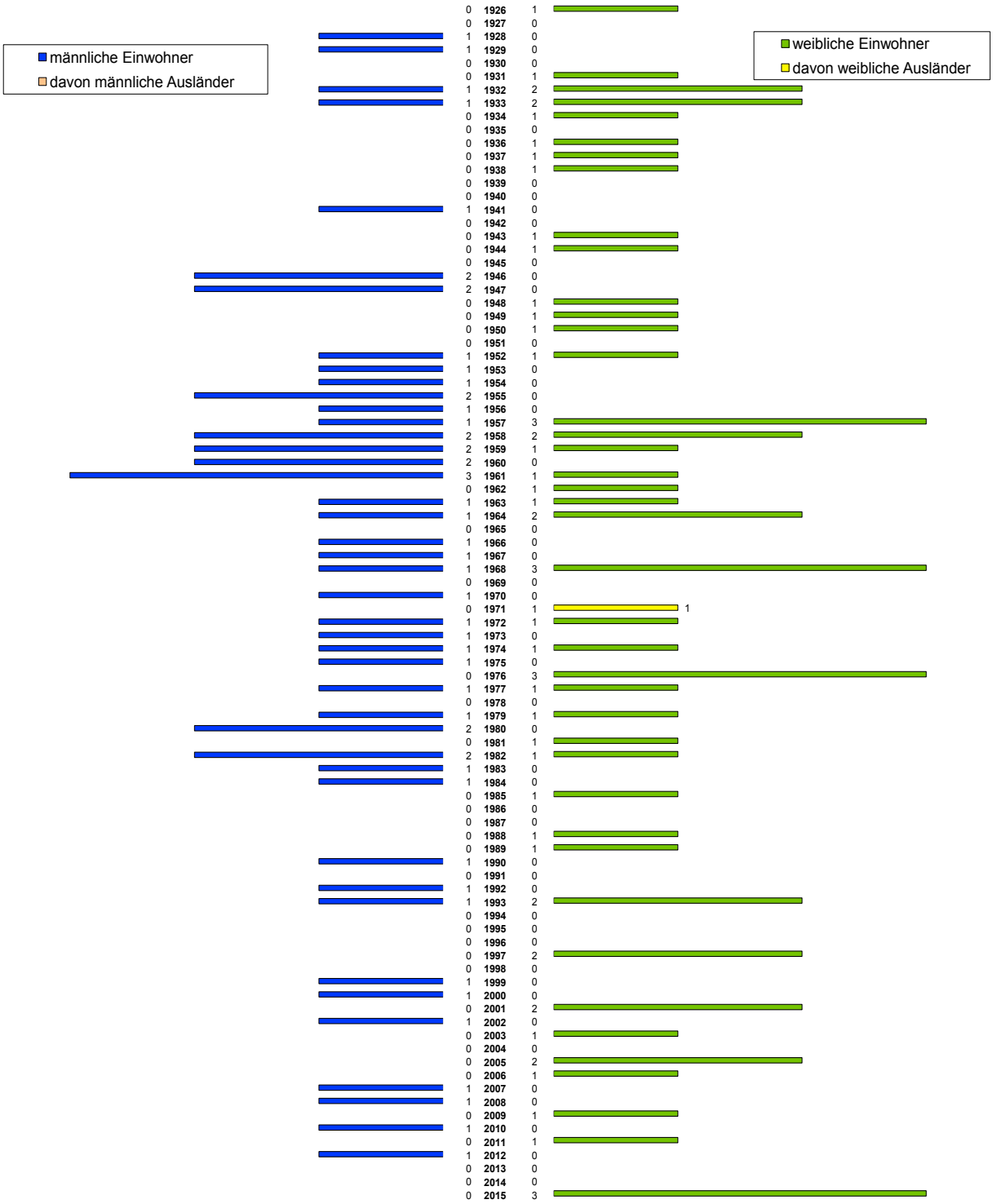
Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Gerstetten - Sontbergen



männliche Deutsche:	2.693	weibliche Deutsche:	2.859
männliche Ausländer:	382	weibliche Ausländer:	290
männliche Einwohner insg.:	3.075	weibliche Einwohner insg.:	3.149

Gesamteinwohnerzahl: 6.224

Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Heuchstetten



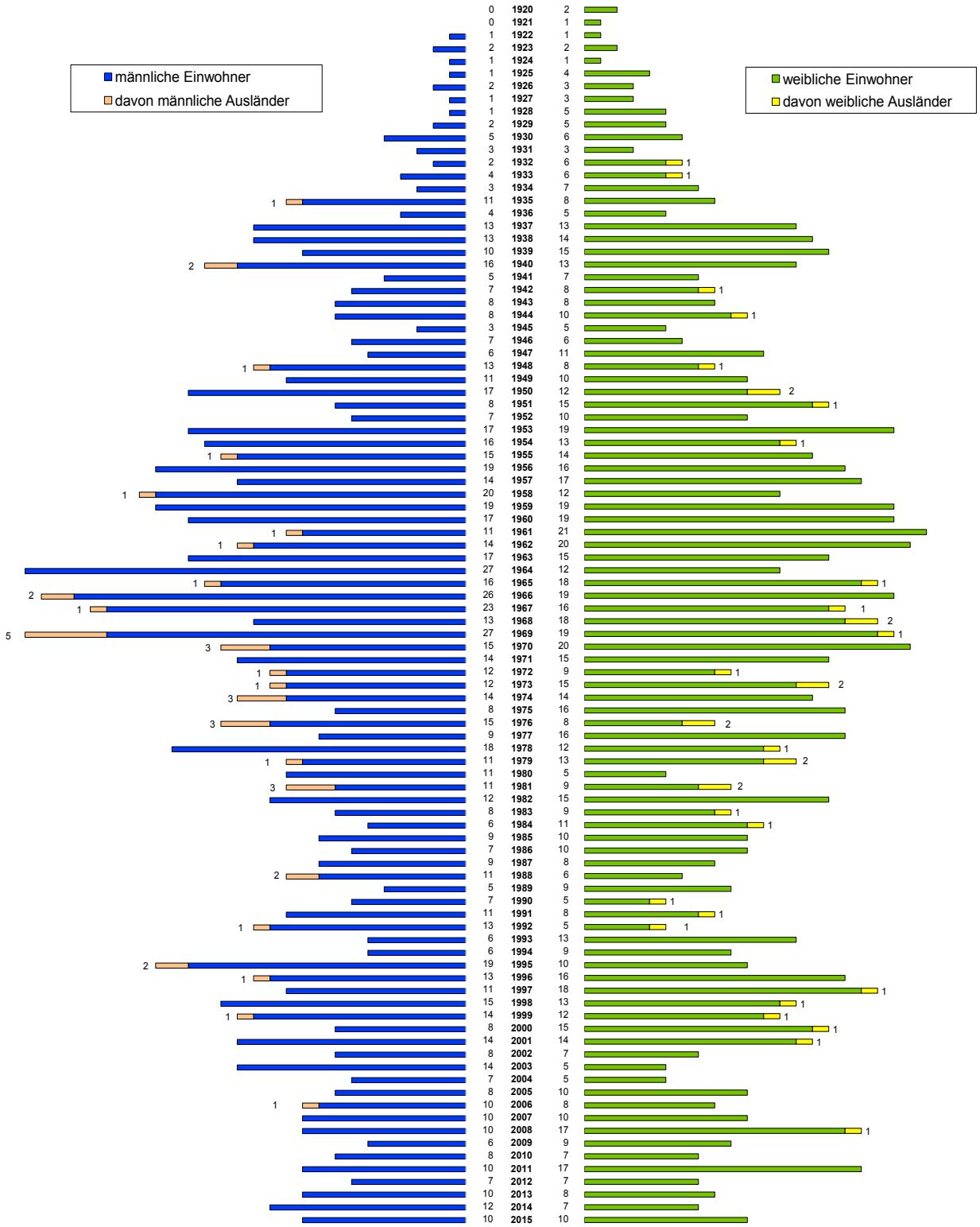
0	1926	1			
0	1927	0			
1	1928	0			
1	1929	0			
0	1930	0			
0	1931	1			
1	1932	2			
1	1933	2			
0	1934	1			
0	1935	0			
0	1936	1			
0	1937	1			
0	1938	1			
0	1939	0			
0	1940	0			
1	1941	0			
0	1942	0			
0	1943	1			
0	1944	1			
0	1945	0			
2	1946	0			
2	1947	0			
0	1948	1			
0	1949	1			
0	1950	1			
0	1951	0			
1	1952	1			
1	1953	0			
1	1954	0			
2	1955	0			
1	1956	0			
1	1957	3			
2	1958	2			
2	1959	1			
2	1960	0			
3	1961	1			
0	1962	1			
1	1963	1			
1	1964	2			
0	1965	0			
1	1966	0			
1	1967	0			
1	1968	3			
0	1969	0			
1	1970	0			
0	1971	1	1		
1	1972	1			
1	1973	0			
1	1974	1			
1	1975	0			
0	1976	3			
1	1977	1			
0	1978	0			
1	1979	1			
2	1980	0			
0	1981	1			
2	1982	1			
1	1983	0			
1	1984	0			
0	1985	1			
0	1986	0			
0	1987	0			
0	1988	1			
0	1989	1			
1	1990	0			
0	1991	0			
1	1992	0			
1	1993	2			
0	1994	0			
0	1995	0			
0	1996	0			
0	1997	2			
0	1998	0			
1	1999	0			
1	2000	0			
0	2001	2			
1	2002	0			
0	2003	1			
0	2004	0			
0	2005	2			
0	2006	1			
1	2007	0			
1	2008	0			
0	2009	1			
1	2010	0			
0	2011	1			
1	2012	0			
0	2013	0			
0	2014	0			
0	2015	3			

männliche Deutsche:	53
männliche Ausländer:	0
männliche Einwohner insg.:	53

weibliche Deutsche:	57
weibliche Ausländer:	1
weibliche Einwohner insg.:	58

Gesamteinwohnerzahl: 111

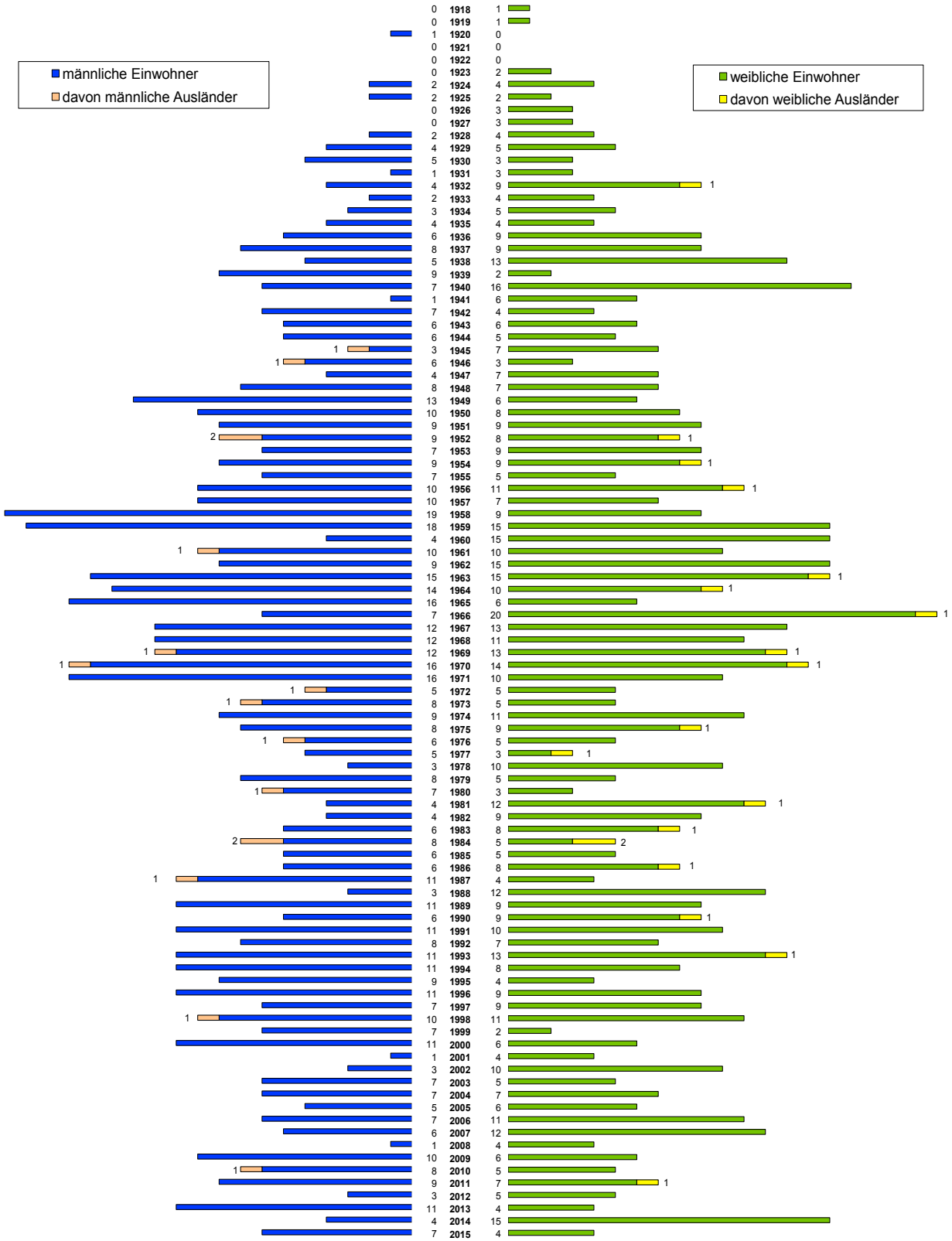
Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Dettingen



männliche Deutsche:	950	weibliche Deutsche:	980
männliche Ausländer:	40	weibliche Ausländer:	35
männliche Einwohner insg.:	990	weibliche Einwohner insg.:	1.015

Gesamteinwohnerzahl: 2.005

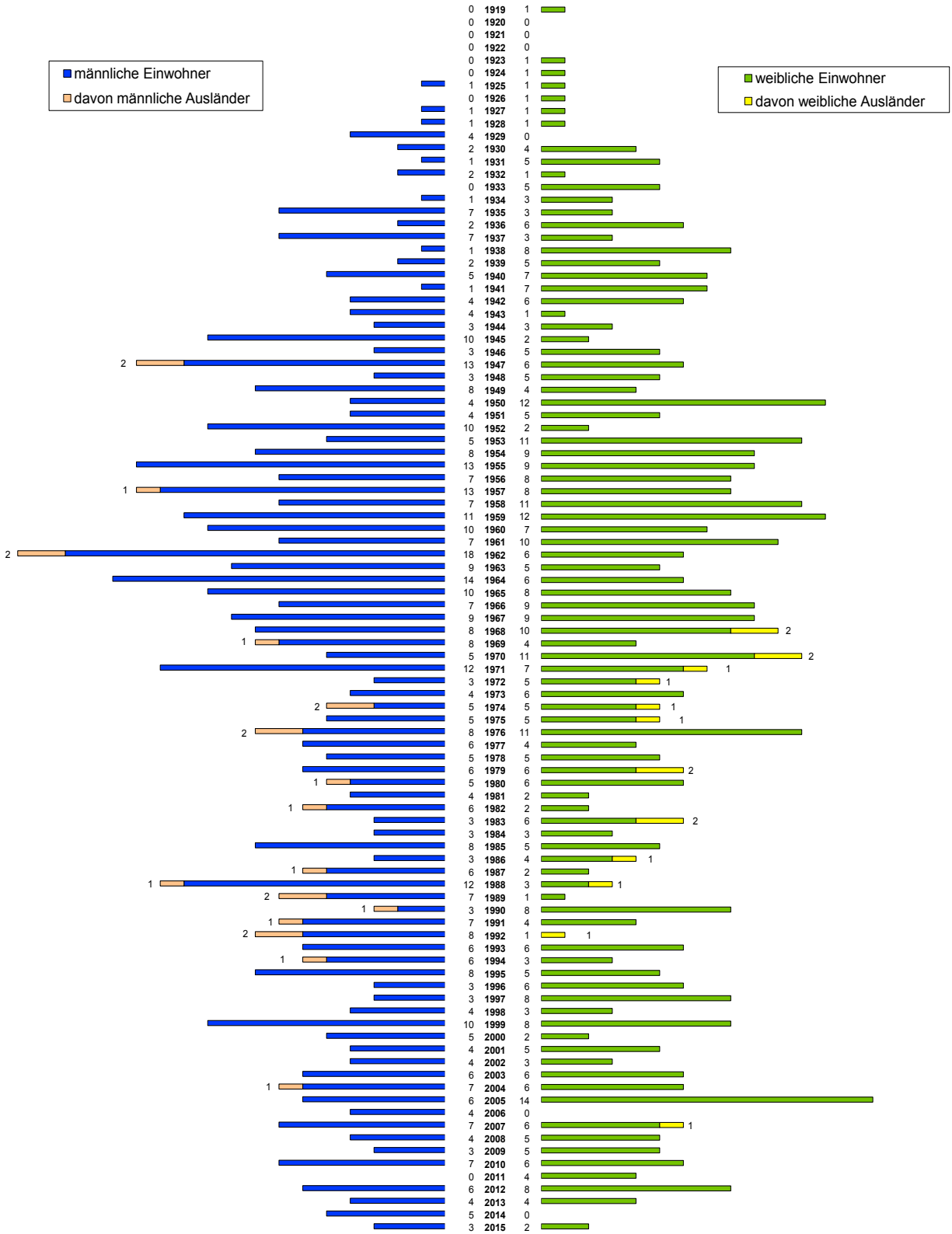
Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Gussenstadt



männliche Deutsche:	663	weibliche Deutsche:	697
männliche Ausländer:	16	weibliche Ausländer:	19
männliche Einwohner insg.:	679	weibliche Einwohner insg.:	716

Gesamteinwohnerzahl: 1.395

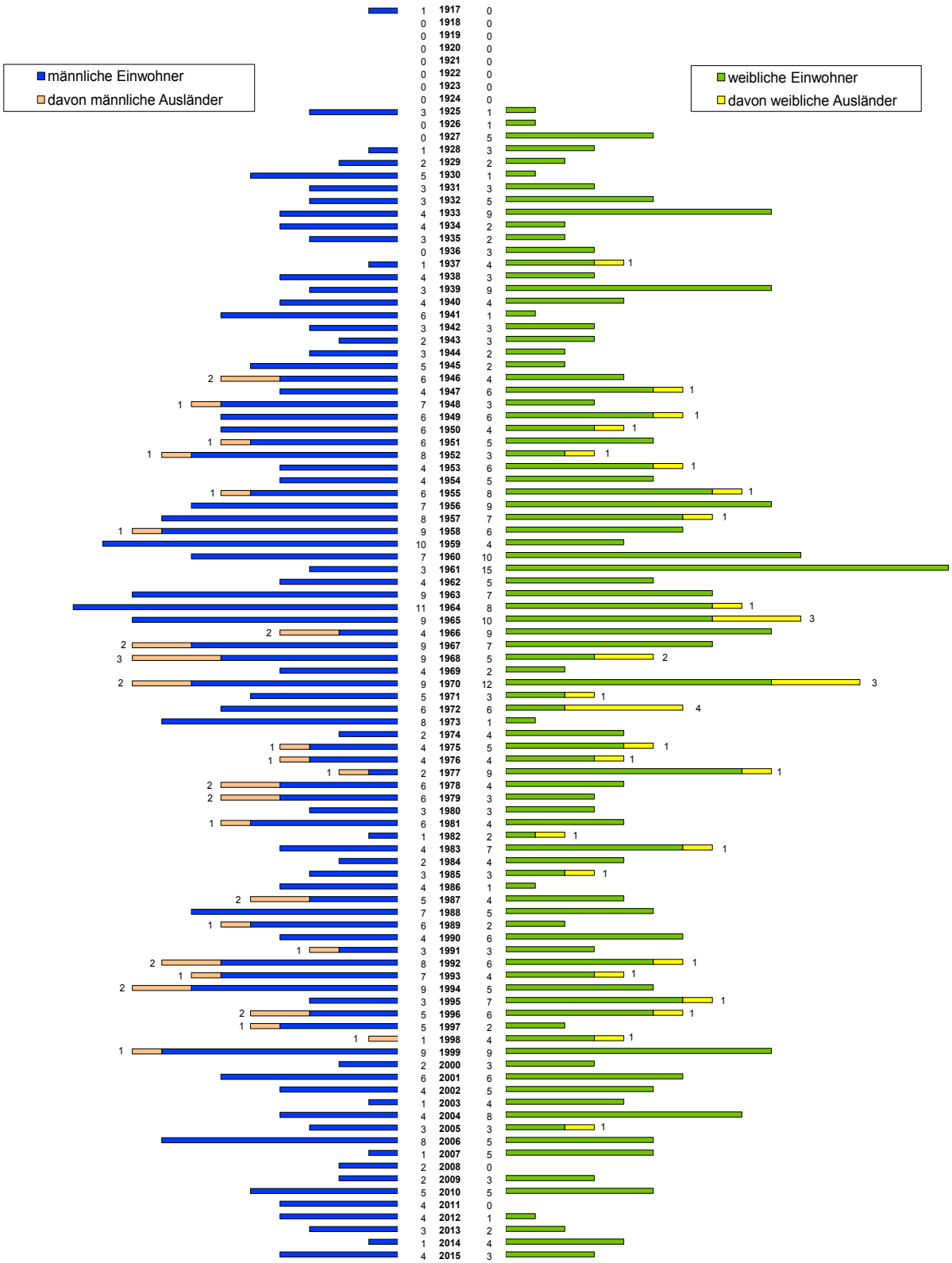
Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Heldenfingen



männliche Deutsche:	495	weibliche Deutsche:	468
männliche Ausländer:	22	weibliche Ausländer:	16
männliche Einwohner insg.:	517	weibliche Einwohner insg.:	484

Gesamteinwohnerzahl: 1.001

Bevölkerungspyramide 31.12.2015 Heuchlingen



männliche Deutsche:	383		weibliche Deutsche:	383
männliche Ausländer:	38		weibliche Ausländer:	34
männliche Einwohner insg.:	421		weibliche Einwohner insg.:	417

Gesamteinwohnerzahl: 838

STANDESAMT GERSTETTEN

Geburten

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	0 (1)	-	-	-	0
außerhalb:					
Deutsche	52 (43)	4 (3)	7 (3)	10 (18)	73 (67)
Ausländer	5 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (1)

Eheschließungen

33 (34)

Nachbeurkundung Eheschließung

2 (1)

Sterbefälle

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	17 (38)	10 (5)	8 (3)	13 (8)	48 (54)
Ausländer	3 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (1)
Auswärtige	0				0

Das Lebensalter der verstorbenen Personen:

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 J.	- (-)
von 5 – 10 J.	- (-)
von 10 – 15 J.	- (-)
von 15 – 20 J.	- (-)
von 20 – 40 J.	- (2)
von 40 – 60 J.	4 (4)
60 J. und darüber	47 (53)
zusammen	51 (59)

Sterbefälle auswärts: 47 (39)

Kirchenaustritte

53 (52)

Ehefähigkeitszeugnisse

0 (1)

Ausgestellte Urkunden	306
Ausgestellte Bescheinigungen	61
Folgebeurkundungen	60
Hinweise	118
Anerkennung Vaterschaft	4
Namensänderungen	13

STANDESAMT GERSTETTEN-DETTINGEN AM ALBUCH

Geburten

Deutsche	16 (14)
Ausländer	0 (1)

Eheschließungen

in Dettingen	4 (6)
auswärts	2 (2)

Sterbefälle

Deutsche	11 (6)
Ausländer	0 (2)

in Dettingen	4 (4)
auswärts	7 (3)

Das Lebensalter der gestorbenen Personen

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 Jahre	- (-)
von 5 – 10 Jahre	- (-)
von 10 – 15 Jahre	- (-)
von 15 – 20 Jahre	- (-)
von 20 – 40 Jahre	0 (1)
von 40 – 60 Jahre	2 (1)
über 60 Jahre	9 (5)

Kirchenaustritte 11 (15)

Pass- und Gewerbeamt	2015	(2014)
Personalausweise	1114	(934)
Vorläufige Personalausweise	70	(94)
Reisepässe	447	(419)
Vorläufige Reisepässe	9	(8)
Kinderreisepässe	155	(107)
Aktualisierung/Verlängerung Kinderreisepässe	56	(58)
Verlustanzeigen	94	(121)
Wiederauffindung	21	(21)
Fischereischeine	25	(11)
Anträge nach dem WaffG und SprengstoffG	12	(9)
Gewerbeanmeldungen	92	(83)
Gewerbeabmeldungen	73	(56)
Gestattungen gem. § 12 GastG	102	(121)
Bestätigungen zum Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung	5	(10)
Anträge nach dem SchwbG	26	(32)

Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung 2015

	Gerstetten		Dettingen		Heuchlingen		Heldenfingen		Gussenstadt	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Rentenanträge der ArV, der AV, sonstige RA	141	198	11	12	0	0	3	5	1	0
Erklärungen u. Anlagen zu Rentenanträgen	310	389	18	16	0	0	3	4	3	0
Meldungen zur Kranken-versicherung der Rentner	136	195	13	12	0	0	0	5	1	0
Versicherungskarten	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Herstellung von Vers. Unterlagen (FRG)	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Fragebogen zur Kontenklärung	49	34	8	4	0	0	2	0	0	0
Anträge auf Rentenumwandlung und –weitergewährung	24	8	2	1	0	0	0	0	0	0
Beitragszuschuss zur Kranken-versicherung	24	18	1	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf bargeldlose Beitrags-entrichtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeugenerklärungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensbescheinigungen	34	40	20	0	10	3	3	3	0	2
Rentenanträge auf Altersgeld von der LAK	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten	57	64	2	3	0	1	1	1	0	0
Blindenhilfe	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Sozialhilfe/Wohngeld
2015

	Gerstetten		Dettingen		Heldenfingen		Heuchlingen		Gussenstadt	
	2015	**2014**	**2015**	**2014**	**2015**	**2014**	**2015**	**2014**	**2015**	**2014**
Grundanträge	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Übernahme des Kindergartenbeitrags	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Wohngeld	**33**	**46**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Grundsicherung	**13**	**18**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bildungspaket	**1**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Märkte 2015 (2014)

Markt	Anzahl Händler	Datum
Brezgenmarkt	125 (183)	29.03.2015
Maimarkt	28 (26)	09.05.2015
Herbstmarkt	86 (105)	14.10.2015
Kirchweihmarkt	25 (22)	19.10.2015

Markt	Standgelder	
Brezgenmarkt	4.834,50 Euro	(7.326,00 Euro)
Maimarkt	292,00 Euro	(434,00 Euro)
Herbstmarkt	4.484,50 Euro	(5.194,00 Euro)
Kirchweihmarkt	388,00 Euro	(368,00 Euro)

Obolus Busse		
Brezgenmarkt	4.313,42 Euro	(10.003,92 Euro)

Ortspolizeibehörde

Obdachlosenfälle

	2015	2014
Obdachlosenfälle insgesamt	3	1
Räumungsurteile	2	2
Fortsetzung des Mietverhältnisses	1	0
Einweisung in die zu räumende Wohnung	0	0
Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft	1	0
Fortsetzung der Einweisung	1	0
Eigene Hilfe oder Wohnungsvermittlung	0	0
sonstige Erledigung (Wegzug etc.)	0	1

	2015	2014
Häusliche Platzverweise	0	0
Asylbewerber, die von der Gemeinde unterzubringen sind (Anschlussunterbringung)	4	4
Asylbewerber, die in Gerstetten vom Landratsamt untergebracht sind	123	65

	2015	2014
Schneeräumen und Streuen	14	45
Hecken und Bäume - Überhang	95	74

Verkehrsüberwachung / Unfallbearbeitung

1. Ruhender Verkehr

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2015	2014
Parken ohne Parkscheibe	**643**	**900**
Falschbedienen der Parkscheibe	**92**	**98**
Parkzeitüberschreitung	**0**	**0**
Parken im Halteverbot	**38**	**56**
Parken im eingeschränkten Halteverbot	**34**	**60**
Parken auf dem Gehweg	**72**	**81**
Parken in Grenzmarkierung	**11**	**0**
Parken nicht entsprechend der Markierung	**11**	**15**
Parken auf dem Behindertenparkplatz	**0**	**4**
Parken vor der Feuerwehrzufahrt	**0**	**2**
Durchfahrtsverbote	**0**	**1**
Parken auf der linken Fahrbahnseite	**59**	**53**
Gesamt	**960**	**1.270**

2. Fließender Verkehr

a. Polizeianzeigen

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2015	2014
Geschwindigkeitsüberschreitungen	**0**	**0**
Helmpflicht/ Gurtpflicht	**0**	**0**
Durchfahrtsverbote u.ä.	**2**	**3**
Gesamt	**2**	**3**

b. Unfallbearbeitungen

Verwarnungen	**19**	**21**
Bußgeldbescheide	**20**	**13**
Einstellungen	**8**	**5**
Gesamt	**47**	**39**

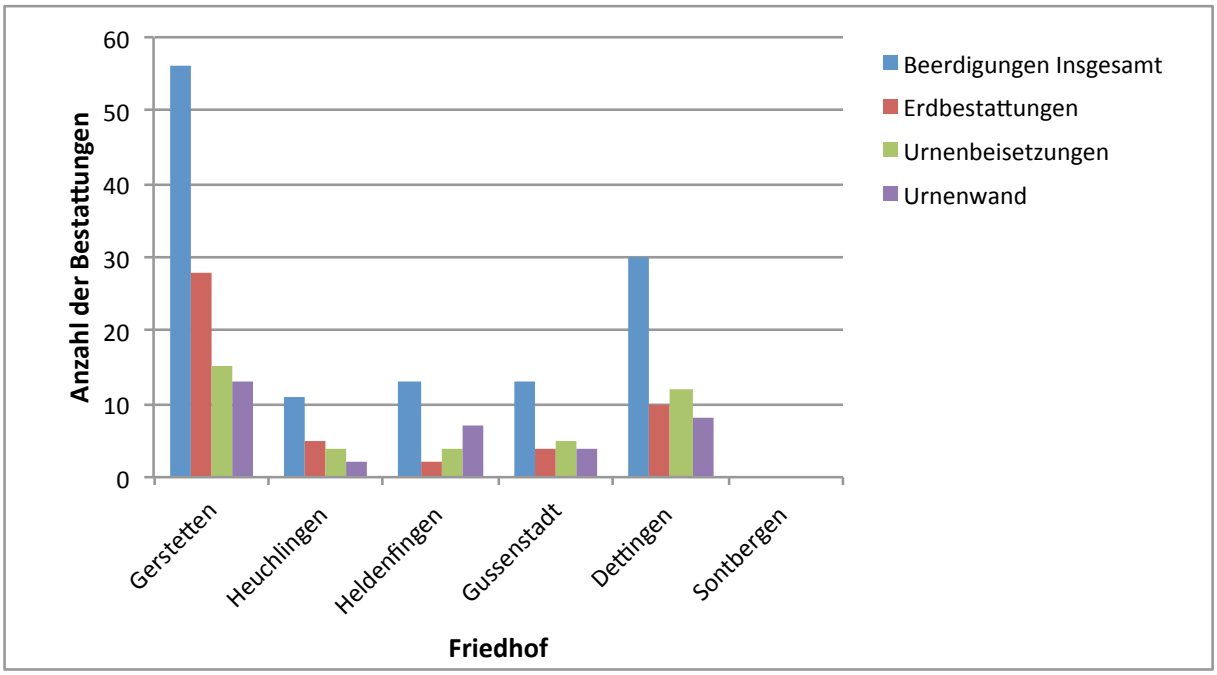
Örtliche Straßenverkehrsbehörde

	2015	2014
1. Verkehrsschauen		
Große Verkehrsschau (mit LRA u. Polizeidirektion)	**1**	**0**
2. Straßensperrungen		
Gesamtzahl	**74**	**61**
davon		
Vollsperrungen (mit Umleitung)	**28**	**26**
Halbseitige Sperrungen	**25**	**22**
Sonstige (z.B. Jahressperrungen etc.)	**21**	**13**
Hiervon entfallen auf		
Gerstetten	**43**	**38**
Gussenstadt	**11**	**8**
Heldenfingen	**7**	**3**
Heuchlingen	**6**	**1**
Dettingen	**4**	**9**
Heuchstetten	**2**	**0**
Sontbergen	**1**	**0**
Sonstige (Gesamtes Gemeindegebiet)	**0**	**2**
3. Verkehrsrechtliche Anordnungen gem. § 45 StVO	**2**	**2**
4. Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 11 StVO	**11**	**9**
5. Sondernutzungen gem. § 16 Straßengesetz Baden-Württemberg	**19**	**27**
6. Anhörung zu Baugesuchen, § 55 LBO	**2**	**1**
7. Anhörung zu Bebauungsplanverfahren und zu Straßenbaumaßnahmen	**4**	**7**
8. Erlaubnisse für Plakatierungen	**127**	**133**
davon		
Gewerbliche Zwecke (Werbeagenturen etc.)	**101**	**102**
Vereine, Parteien, Bürgermeisterämter etc.	**26**	**31**

Friedhofsverwaltung 2015

Anzahl der in den Friedhöfen der Gesamtgemeinde beerdigten Personen

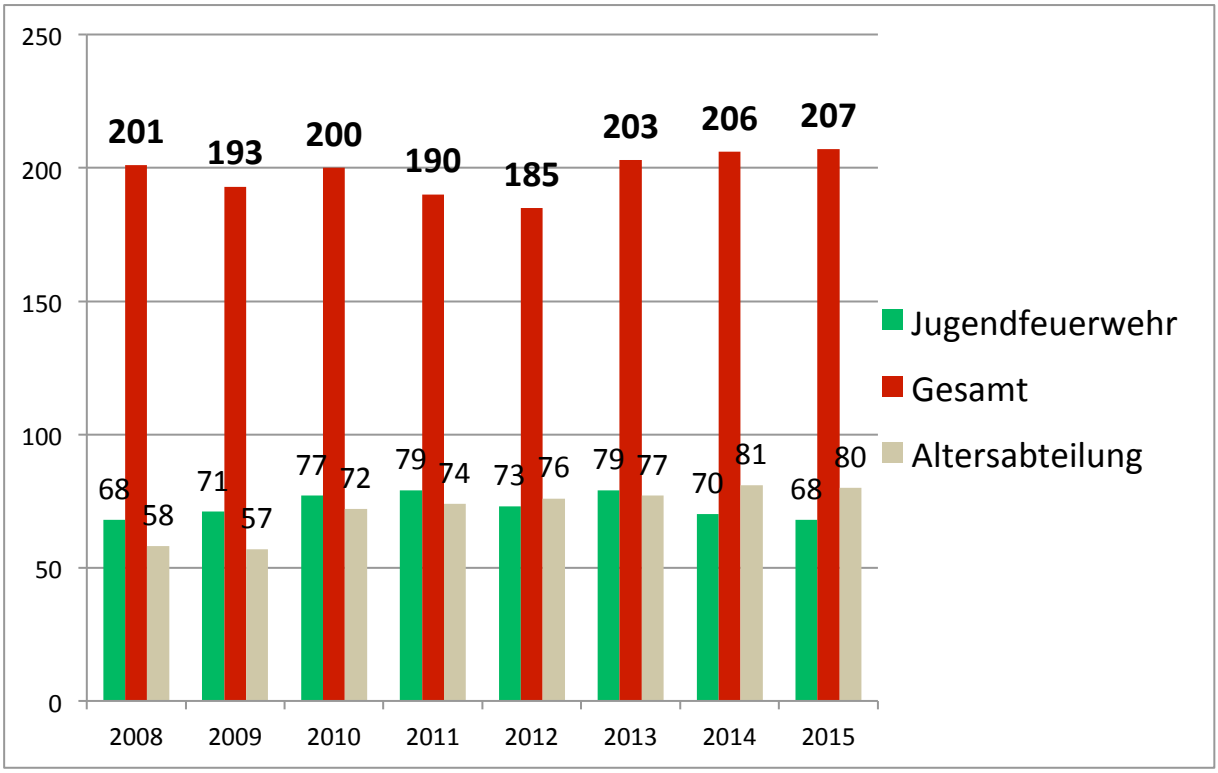
Friedhof	Beerdigungen insgesamt	Erdbe-stattungen	Urnen-beisetzungen	Urnen-wand	Prozent 2015	Prozent 2014
Gerstetten	**56**	**28**	**15**	**13**	45,53	
2014	**60**	**18**	**28**	**14**		61,86
Heuchlingen	**11**	**5**	**4**	**2**	8,94	
2014	**6**	**0**	**2**	**4**		6,19
Heldenfingen	**13**	**2**	**4**	**7**	10,57	
2014	**11**	**6**	**0**	**5**		11,34
Gussenstadt	**13**	**4**	**5**	**4**	10,57	
2014	**16**	**2**	**6**	**8**		16,49
Dettingen	**30**	**10**	**12**	**8**	24,39	
2014	**4**	**0**	**1**	**3**		4,12
Sontbergen	**0**	**0**	**0**	**0**	0,00	
2014	**0**	0	0	0		0,00
Gesamt	**123**	**49**	**40**	**34**		
2014	97	26	37	34	100,00	100,00



Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Mitgliederstand zum 31.12.2015

207 Aktive Feuerwehrangehörige, davon 12 Frauen
68 Angehörige der Jugendfeuerwehr
80 Angehörige der Altersabteilung



Als konstant und mit leichtem „Plus“ kann man die Personalsituation in der Gesamtwehr überschreiben. Man könnte glauben, es geht rosigen Zeiten entgegen. Aber nur durch Anstrengungen, auch finanzieller Art, lassen sich die Auswirkungen des demographischen Wandels in den kommenden Jahren abmildern. Auch das Thema Integration von ausländischen Mitbürgern gewinnt an Bedeutung. Hier leistet die Feuerwehr einen wertvollen Beitrag. Denn bereits jetzt engagieren sich einige Mitlieder der Wehr mit Migrations-hintergrund.

Ausbildungsstand:

Auch dieses Jahr haben mehrere Feuerwehrangehörige zusätzlich diverse Sonderausbildungen und Lehrgänge absolviert.
Dies erfolgt ausschließlich zusätzlich zum normalen Ausbildungs- und Einsatzdienst.

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung stellt einen zentralen Baustein für die Sicherstellung der Qualität und die Bewältigung der immer komplexer werdenden Einsätze und der Technik dar. Hierzu ist es wichtig, dass die Wehrleute auch Unterstützung von ihren Arbeitgebern in Form von Freistellungen zu Ausbildungen bekommen.

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Lehrgänge:

04 Teilnehmer Grundausbildung
04 Teilnehmer Sprechfunker
09 Teilnehmer Truppführer
02 Teilnehmer Gruppenführer
01 Teilnehmer Jugendgruppenleiter Jugendfeuerwehr
06 Teilnehmer Grundausbildung für Sonderfahrzeugführer
08 Teilnehmer Atemschutzgeräteträger
12 Teilnehmer Maschinist für Löschfahrzeuge/ Hubrettungsfahrzeuge
10 Teilnehmer Heißausbildung Atemschutzgeräteträger
02 Teilnehmer Ausbilden für Führungskräfte
01 Teilnehmer Motorsägenführer
16 Teilnehmer Fortbildung Erste Hilfe/ Reanimation

Veranstaltungen:

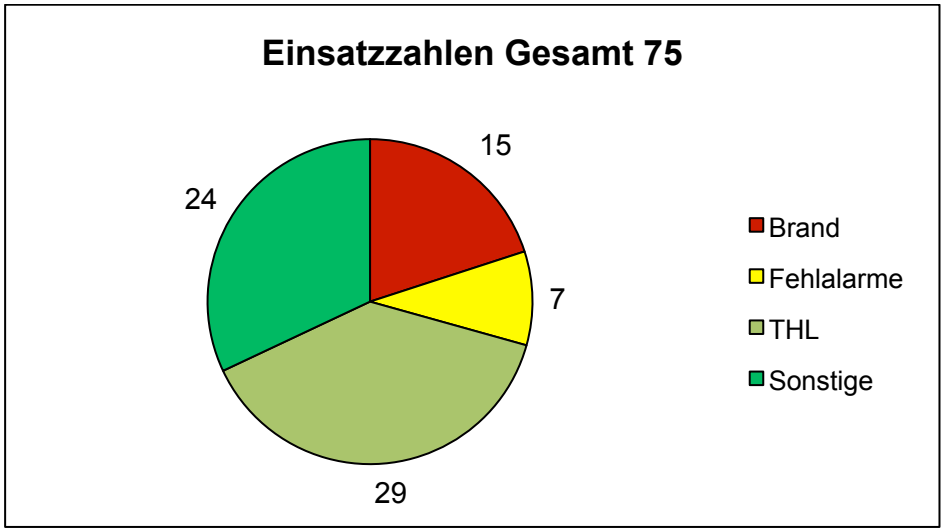
Dieses Jahr standen keine Jubiläums- oder Einweihungsveranstaltungen der Gerstetter Wehr im Terminplaner. Allerdings besuchten alle Abteilungen diverse Veranstaltungen auf Kreisebene.
Zum widerholten Mal nahmen wieder Mannschaften am Leistungsabzeichen BW teil. Je zwei Gruppen mit Kameradinnen und Kameraden der Gesamtwehr bestanden die Prüfungen zum bronzenen bzw. goldenen Leistungsabzeichen mit Bravour. Zu Jahresbeginn veranstaltete die Abteilung Gerstetten den ersten süddeutschen Indoor- Kuppelcup. Dieser dient den Wettbewerbsgruppen zur Saisonvorbereitung. Spannende Wettkämpfe waren zu sehen. Und am Ende gewann eine Gerstetter Mannschaft den mit hochkarätigen Teilnehmern besetzten Wettbewerb. Highlight war sicherlich der großartige Erfolg der Wettbewerbsgruppen bei den Ausscheidungswettkämpfen in Böblingen. Hier konnten sich sogar zwei Gerstetter Mannschaften für die deutschen Meisterschaften in Rostock in 2016 qualifizieren.

Einsätze:

Als durchschnittliches Einsatzjahr kann man 2015 beschreiben. Dennoch waren in vielfältiger Weise die Fähigkeiten der Feuerwehr gefordert. Auch die Einsatzzahlen sind etwas gestiegen.

Die Einsätze (75) gliedern sich wie folgt:

15 Brände
29 Technische Hilfeleistungen
07 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen
24 Sonstige Einsätze wie sonstige Hilfeleistungen, Sicherheitswachdienste, Parkplatzeinweisdienste, und Drehleiterarbeitseinsätze.



Beschaffungen:

- Ausstattung für die Jugendfeuerwehr
- 1 Mobiltelefon Abteilung Heuchlingen
- 1 Tragkraftspritze für die Abt. Gussenstadt
- 52 Neue Uniformen für die Gesamtwehr
- Funkmeldeempfänger
- Funkgeräte 2m
- Adalit- Handscheinwerfer
- Ergänzungen der persönlichen Schutzausrüstung und diverse Gerätschafte nach Bedarf, um die wichtigsten Positionen zu nennen.

Ehrungen:

Bei der Hauptversammlung am 15.04.16 wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt:

Abteilung Heuchlingen:	Andreas Koch
Abteilung Dettingen:	Walther Eberhardt

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

Abteilung Heldenfingen:	Bernd Schmid

Weitere Ehrungen:

Ehrenkreuz KFV HDH Silber:	Volker Frisch, Abt. Gerstetten Claus Ketterle, Abt. Gerstetten Marcus Schmidt, Abt. Gerstetten Dieter Keller, Abt. Heldenfingen
Ehrennadel KJFW HDH:	Cathrin Becher, Abt. Dettingen Tobias Melzer, Abt. Dettingen
Ehrenmitgliedschaft:	Karl Hirschle, LG Sontbergen Hans Braunmiller, Abt. Heuchlingen

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Verabschiedungen aus der Feuerwehr mit mehr als 25 Dienstjahren/ Übertritt AH:

Abteilung Heldenfingen:	Bernd Schmid (Altersabteilung), Marcus Flamang, Georg Dauner
Abteilung Gerstetten:	Franco Rosso, Martin Gallner
Abteilung Gussenstadt:	Manfred Hoffie

Beförderungen bei der HV 2015:

Löschmeister:	3

Eintritte zum 01.01.16: 2 FA

Übernahmen Jugendfeuerwehr zum 01.01.16: 10

Austritte zum 31.12.14: 3 FA

Wahlergebnisse aus den Abteilungen:

Abt. Kdt. Heldenfingen:	Jürgen Bosch
Widerwahl Abt. Kdt. Gerstetten:	Bernd Jooß
Widerwahl Abt. Kdt. Heuchlingen:	Wolfgang Pflanz
Widerwahl stv. Abt. Kdt. Heu.:	Jochen Wöhrle
Gesamtausschuss:	Gerd Opferkuch, Abt. Heldenfingen Andreas Haupt, Abt. Gerstetten
Jugendwart:	Michael Bosch, Abt. Gussenstadt
stv. Jugendwart:	Tobias Melzer, Abt. Dettingen Timo Schmid, Abt. Gerstetten

LIEGENSCHAFTSAMT 2015

Kaufverträge nach Teilorten: (in Klammer Vorjahreszahlen)

	Grunderwerb		Veräußerung	
• Gerstetten	5	(3)	3	(4)
• Dettingen	1	(0)	1	(8)
• Gussenstadt	0	(1)	0	(0)
• Heldenfingen	0	(4)	2	(1)
• Heuchlingen	0	(0)	1	(4)
Gesamt	**6**	**(8)**	**7**	**(17)**

Gemeindewald Gerstetten

Haushaltsabschluss FWJ 2015

	Plan 2015	Vollzug 2015	Plan 2016
Einschlag	**7105 Fm**	**7346 Fm**	**7300 Fm**
davon verwertbar	6400 Fm	7477 Fm	6355 Fm
davon Sturmholz		822 Fm	
davon Borkenkäferholz		836 Fm	
davon Eisbruchholz		81 Fm	

1. Einnahmen

aus Holz	440.000,- €	430.518,- €	435.000,- €
Ersätze Dritter	1.000,- €	4.181,- €	36.000,- €
sonstige Einnahmen		0,- €	
Inn. Verrechnung Arbeiten außerh. Wald	23.000,- €	20.943,- €	24.000,- €
Einnahmen aus Jagdpacht	6.000,- €	8.840,- €	6.000,- €
Förderbeiträge		0,- €	
Einnahmen	**470.000,- €**	**464.482,- €**	**501.000,- €**

2. Ausgaben

Lohn Wald	135.000,- €	88.997,- €	156.000,- €
Lohn Gemeinde außerhalb Wald	9.000,- €	6.013,- €	10.000,- €
Lohn Landschaftspflege	11.000,- €	14.930,- €	11.000,- €
Lohn Dritte	1.000,- €	3.434,- €	31.000,- €
Lohn	**156.000,- €**	**113.373,- €**	**208.000,- €**
Unternehmerleistungen Rückung, Holzernte	58.000,- €	81.869,- €	56.000,- €
Wegunterhaltung durch Unternehmer	4.000,- €	2.580,- €	5.000,- €
Innere Verrechnungen Bauhof	2.000,- €	7.046,- €	2.000,- €
Sonstiges (Büro, Telefon, Schulung)	600,- €	650,- €	600,- €
Fremdleistungen	**64.600,- €**	**92.145,- €**	**63.600,- €**
Kulturen	10.000,- €	5.272,- €	11.000,- €
Motorsägen und Werkzeug	5.000,- €	6.884,- €	5.000,- €
Wegunterhaltung	6.000,- €	997,- €	7.000,- €
Fahrzeuge	4.000,- €	4.454,- €	4.000,- €
Schutzkleidung	400,- €	1.426,- €	400,- €
Sonstiges		150,- €	
Material	**25.400,- €**	**19.182,- €**	**27.400,- €**
Steuern und Versicherungen	17.000,- €	13.731,- €	23.180,- €
Beförsterungsbeitrag	49.200,- €	49.745,- €	49.200,- €
Verbandsbeiträge, Sonstiges	1.500,- €	1.022,- €	1.500,- €
Betriebsführung	**67.700,- €**	**64.497,- €**	**73.880,- €**
Investitionen			
Ausgaben	**313.700,- €**	**289.198,- €**	**372.880,- €**
Überschuß	**156.300,- €**	**175.284,- €**	**128.120,- €**

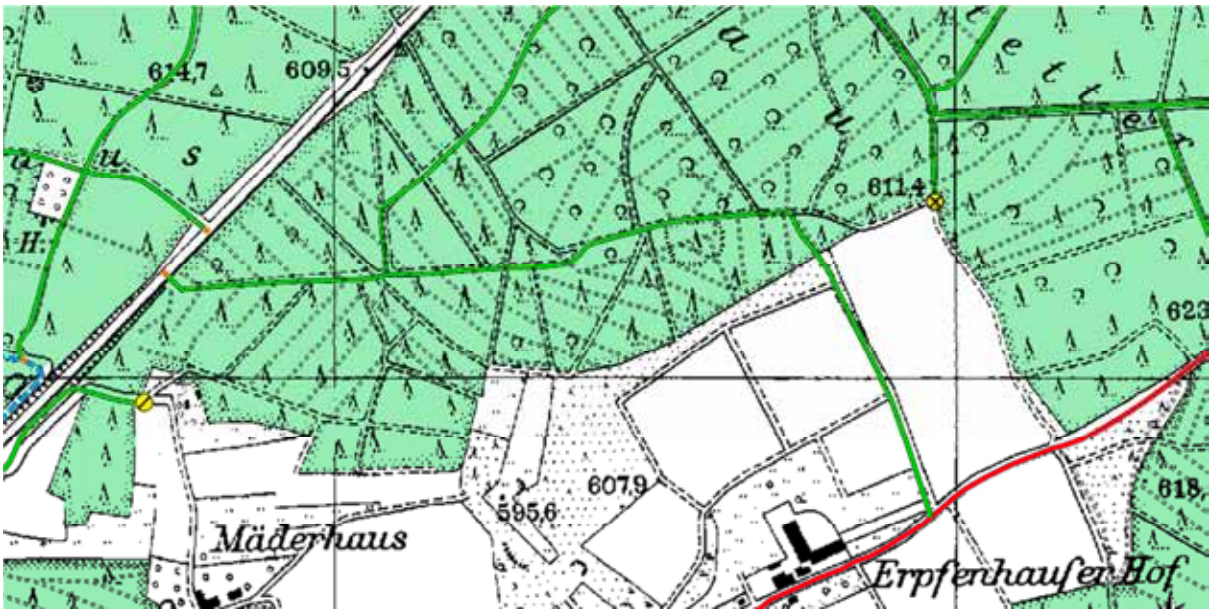
Gerstetten, den 18.04.2016
Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz
Für die Richtigkeit

Erschließung des Gemeindewaldes

Etwa 22 km befestigte Waldwege, die in viel befahrene Hauptwege, und weniger befahrene Neben- und Zubringerwege untergliedert sind, durchziehen den Gerstetter Gemeindewald. Auf Ihnen können nicht nur Spaziergänger und Fahrradfahrer den Wald erkunden, sie dienen auch der Bewirtschaftung des Waldes. Erntemaschinen und Rückeschlepper können auf ihnen den Wald befahren.
Um das geerntete Holz aus dem Wald zu bekommen, reichen diese befestigten Wege allerdings nicht aus. Deshalb ziehen sich durch den gesamten Gemeindewald sogenannte Rückegassen in einem Abstand von ca. 40 Metern. Dieser Abstand ist in der landesweiten Feinerschließungsrichtlinie festgelegt. Erkennen können Sie diese Gassen an einem „T“ das links und rechts der Gasse an den Bäumen markiert ist. Selbst von Forstfahrzeugen dürfen die Gassen nicht verlassen werden, denn durch die Bodenverdichtung, die durch das Befahren mit schweren Maschinen verursacht wird, wird der Waldboden nachhaltig geschädigt.
Mit Luft und Wasser gefüllte Poren, die einen gesunden Waldboden durchziehen und für den Austausch von Nährstoffen wichtig sind, werden zerstört. Die darauf wachsenden Pflanzen werden geschädigt. Außerdem werden die Wurzeln der Bäume geschädigt, da diese durch die ca. 20 Tonnen schweren Fahrzeuge gequetscht werden. Etwa 1 kg Druck wird durch diese Maschinen auf 1 cm² Boden ausgeübt.

Eine gute Erschließung des Waldes kommt also nicht nur den vielen Spaziergängern zu Gute, sondern ermöglicht auch erst eine wirtschaftliche und schonende Nutzung des Waldes.

Eine typische Rückegasse - deutlich am roten „T“ zu erkennen.



Wie ein Spinnennetz durchziehen die mit der gestrichelten Linie eingezeichneten Rückegassen den Wald. Die Hauptwege sind grün markiert.

Bauverwaltungsamt

Baustatistik 2015

Bauort: Gerstetten	**Anzahl**
Einfamilienhäuser:	4
Mehrfamilienhaus:	1
Landwirtschaftlicher Neubau:	2
Nutzungsänderungen:	4
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	5
Garagen/Carports:	9
Werbeanlagen:	4
An-, Um-, Ausbauten:	18
Abbrüche:	3
Befreiungen:	2
Bauvoranfragen:	7
Lagerhallen-Neubau:	1
Erstellung Hundezwinger:	1

Bauort: Gussenstadt	
Einfamilienhäuser:	3
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	1
Nutzungsänderungen:	1
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	3
An-, Um-, Ausbauten:	2
Befreiungen:	1
Erdaufschüttung:	2
Bauvoranfragen:	1

Bauort: Heldenfingen	
Einfamilienhäuser:	2
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	1
Befreiungen:	4
Bauvoranfragen:	2
Kleinkläranlage	2
Lagerhallen-Neubau:	1
Errichtung eines Pferdestalls:	2

Bauort: Heuchlingen

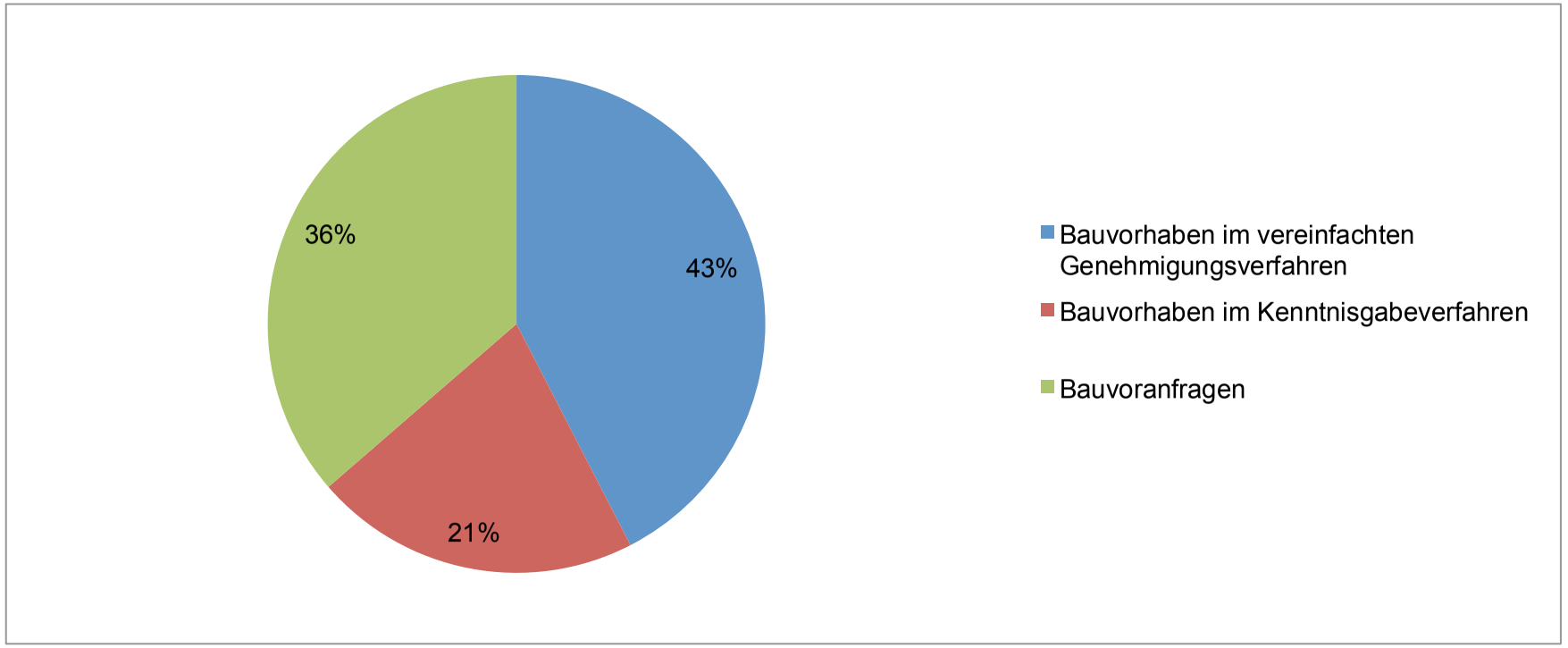
Einfamilienhäuser:	4
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	
Nutzungsänderungen:	2
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	1
Garagen/Carports:	1
An-, Um-, Ausbauten:	3
Bauvoranfragen:	1
Antrag auf Aufforstung	1

Bauort: Dettingen

Einfamilienhäuser:	4
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	2
Nutzungsänderungen:	1
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	4
Garagen/Carports:	2
Werbeanlagen:	
An-, Um-, Ausbauten:	8
Abbrüche:	
Befreiungen:	2
Bauvoranfragen:	1
Lagerhallen-Neubau:	2
Lougierhalle mit Dunglege:	1
Neubau Schuppen mit Pferdeunterstand	1

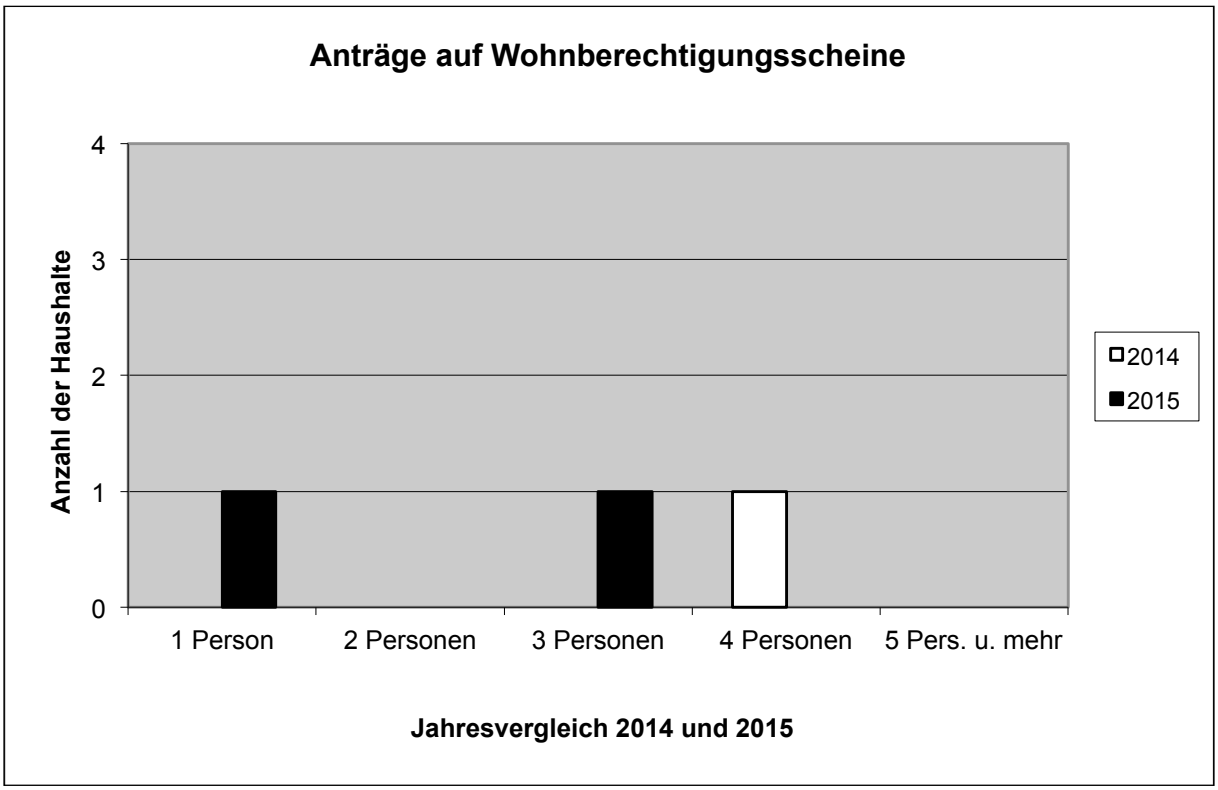
Verteilung der Bauvorhaben:

	2015	2014
Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren	89	69
Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren	14	5
Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren	7	12
Bauvoranfragen	12	10



Anträge auf Wohnberechtigungsscheine

Haushalt / Zielgruppe	2015	2014
1 Person	1	0
2 Personen	0	0
3 Personen	1	0
4 Personen	0	1
5 Personen und mehr	0	0
Gesamt	**2**	**1**
Überschreitung der Einkommensgrenze bzw. zurückgesetzte Anträge	0	0



Eigentumsförderung des Landes Baden-Württemberg 2015

Zinsverbilligte Darlehen der Landeskreditbank (L-Bank)

Im Wohnungsbau-Programm 2015 (2014), erhielten 2 (0) Familien eine Förderzusage.

Zum Stichtag 31.12.2015 (31.12.2014) bestanden in der Gesamtgemeinde Förderdarlehen im Gesamtbetrag von

€ 4.328.188,44
(€ 4.951.398,68)

Die Gemeinde haftet mit 1/3 für Darlehen der L-Bank (Darlehen bis 31.12.2007). Die sogenannte Ausfallhaftung beträgt zum 31.12.2015 (31.12.2014)

€ 1.442.729,48
(€ 1.650.466,23)

Optionsdarlehen

Ein Optionsdarlehen kann beantragt werden, wenn die Antragsteller weitere Kinder wünschen bzw. noch keine Kinder da sind. Das Darlehen beträgt mindestens 20.000,00 Euro und höchstens 75.000,00 Euro.

Darlehensart	Anzahl	Betrag	Summe
Optionsdarlehen 10 Jahre fest	0	--- €	--- €

Ergänzende Finanzierungen durch die L-Bank (Ergänzungsdarlehen, behindertengerechter Umbau, Direktzuschuss)

Es wurden 1 (0) Ergänzungsdarlehen, Darlehen zum behindertengerechten Umbau und Direktzuschüsse bei der L-Bank beantragt. Die Ergänzungsdarlehen haben ein Gesamtvolumen von

€ 11.000,00 (€ 0,00)

Diese Darlehen bzw. Zuschüsse werden teilweise als Förderdarlehen bzw. als „normale“ Bankgeschäfte geführt. Zuschüsse werden zum Teil direkt für die bereits genehmigte Förderzusage verwendet.

Ortsbauamt

Hochbau

- Gebäudeunterhaltung

  - Unterhaltung und Betreuung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften (Turn- und Festhallen, Rathäuser, Kindergärten, Aussegnungshallen, Lehrschwimmbad, usw.)

- Neubau, Umbau und Sanierung / Bauüberwachung

  Gerstetten

  - Rückbau Gartenstraße 38 ehem. Ott + Zimmermann
  - Flachdachsanierung Georg-Fink-Halle Gerstetten
  - Baubeginn Sanierung Turn- und Festhalle Gerstetten
  - Aufstockung Rathaus Gerstetten
  - Neugestaltung Parkplatz Rathaus Gerstetten
  - Umbau Containerkindergarten Schillerstraße 32/1 in Flüchtlingsunterkunft/ Obdachlosenunterkunft
  - Umbau Böhmenstraße 34 in Flüchtlingsunterkunft
  - Fassadensanierung Musikschule Gerstetten
  - Einbau Fehlerschutzschalter Bauhof Gerstetten
  - Austausch Aktivkohlefiltermaterial Lehrschwimmbad Gerstetten
  - Einbau Chlorgranulatanlage Lehrschwimmbad Gerstetten
  - Erneuerung Regenfallrohre Riffmuseum Gerstetten
  - Abbruch und Neuerrichtung des Schafstalles in Erpfenhausen
  - Einbindung Fernwärme im Schulzentrum Gerstetten
  - Planung Sanierung Treppenaufgang und Anbau Vordach Realschule Gerstetten
  - Toranlage beim Alten Schulhaus Gerstetten erneuert
  - Planung Dachgeschossausbau im Riffmuseum Gerstetten
  - Sanierung Vordach Fundament und Fensteraustausch Bahnhof Gerstetten

  Gussenstadt

  - Energetische Sanierung Grundschule Gussenstadt
  - Zaunanlage Kindergarten Gussenstadt

- Einbindung Fernwärme Kindergarten, Schule, Turnhalle, Rathaus und Feuerwehr Gussenstadt
- Planung Sanierung Aussegnungshalle Friedhof Gussenstadt

Dettingen

- Planung Neubau Mehrzweckhalle „Lindenhalle“ Dettingen
- Dachreparatur Grundschule Dettingen
- Fertigstellung Anbau Kindergarten Dettingen
- Zaunerneuerung und Aufstellung Fahrradständer Kindergarten Dettingen
- Bodenbelagserneuerung in zwei Klassenzimmern und Umbau früherer Chemieraum in der Grundschule Dettingen

Heldenfingen

- Erweiterung Urnenwand Friedhof Heldenfingen
- Umbau der ehemaligen Kreissparkasse für die Freiwillige Feuerwehr Heldenfingen
- Fenstertausch Rathaus Heldenfingen
- Austausch Dachflächenfenster in der Kliffhalle Heldenfingen
- Sanierung nach Wasserschaden in der Kliffhalle Heldenfingen

Heuchlingen

- Planung Einrichtung eines Dorfladens im ehem. Schulhaus Heuchlingen
- Fertigstellung Sanierung und barrierefreier Umbau (Aufzug Eingang) Hungerbrunnenhalle Heuchlingen

Sonstiges

- Planung und Betreuung bei der Erstellung/Sanierung der Markthütten
- Sportentwicklungskonzept Gesamtgemeinde Gerstetten
- Einhausung Probenehmerschrank auf der Kläranlage Heidenheim-Mergelstetten

Tiefbau

Ausbauarbeiten
Planung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen, sowie Bauleitung für folgende Maßnahmen

- Heldenfingen
  - Ausbau Flurstraße
    - Fahrbahn ca. 1.254 m²
    - Gehweg ca. 316 m²
    - Parkplätze ca. 402 m²
    - Lichtmasten ca. 10 St.
    - Leerrohre 3 x DN 50 ca. 183 m
    - Oberflächenwasserkanal DN 300 ca. 73 m

Wasserleitungsbauarbeiten

- Heldenfingen
  - Ringschluss Raiffeisenstraße
    - Wasserleitung
      DN 100 ca. 51 m
      Hausanschlussleitungen ca. 4 m
    - Hydrantenschächte
      1.600 x 1.600 1 St.
    - Fahrbahn ca. 59 m²

Straßenbau

- Asphaltarbeiten
  Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung
  - Gerstetten
    - Gemeindeverbindungsstraße Müllerweg
      Tragdeckschicht 10 cm ca. 2.005 m²
    - Feldweg Galgenberg
      Tragdeckschicht 8 cm ca. 2.655 m²
    - Brunnenstraße
      Tragdeckschicht ca. 501 m²

- Lessingstraße
  Tragdeckschicht ca. 236 m²

- Dettingen
  - Friedhofswege ca. 55 m²

- Gusssenstadt
  - Friedhofswege ca. 290 m²

Straßenbeleuchtung

- Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet, nach Turnusplan. Dies betrifft im wesentlichen Leuchtmitteltausch, Unfallschäden und Kabelschäden. Gesamtgemeinde ca. 2.850 Leuchten und 45 Schaltkästen.
- Ständige Bauüberwachung, Abrechnung und Überprüfung der Unterhaltungskosten
- Straßenbeleuchtungsmodernisierung auf LED in Gerstetten und der Teilorte Dettingen, Gussenstadt und Heuchlingen
  - Leuchten 322 St.

Kanal - Unterhaltungsarbeiten

Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung für folgende Kanalbauwerke durchgeführt:

- Kanalsanierung in geschlossener Bauweise (Inlinersanierung)
  - Drosselweg ca. 97 m
  - Eberhardstraße ca. 233 m
  - Fasanenweg ca. 88 m
  - Hellensteinstraße ca. 144 m
  - In der Grube ca. 91 m
  - Schwalbenweg ca. 83 m
  - Bergstraße ca. 160 m

Planung

- Planung Tiefbau – Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung
    - Wasserleitung Dettingen
    - Ringschluss Raiffeisenstraße Heldenfingen
    - Bestandspflege Wasserversorgung, Kanalisation

- Planung Straßenbau:
    - Ausführungsplanug Parkplätze Flurstraße Heldenfingen
    - Planung Parkplatzplanung Schützenhaus Gerstetten
    - Planung Bushaltestelle Seeplatz Gerstetten
    - Planung barrierefreie Bushaltestelle Schulzentrum Gerstetten
    - Parkplatzerweiterung zwischen Rathaus und Bauamt Gerstetten
    - Planung Vorplatz Rathaus Gerstetten

- Planung Hochbau
    - Entwurf integrierter Kindergarten in geplanter Turn- und Festhalle Gussenstadt
    - Urnenwand Friedhof Heldenfingen
    - Erweiterung Friedwald und Urnenwand Friedhof Gerstetten
    - Ermittlung Glasflächen Aussegnungshallen, Schulen, Bahnhotel
    - Raumplanung Kämmerei Rathaus Gerstetten
    - Erweiterung Aussegnungshalle Friedhof Gussenstadt
    - Umbau Lehrerzimmer im Schulzentrum Gerstetten
    - Lageplan und Stellplatznachweis Sanierung Turn- und Festhalle Gerstetten
    - Eingangsüberdachung Realschule Gerstetten
    - Entwurfsplanung Dorfladen Heuchlingen
    - Nutzungsänderung ehem. Container Kindergarten Schillerstraße Gerstetten
    - Bestandsaufnahme Aussegnungshalle Heldenfingen (in CAD)

- Auskünfte aus Planwerken
  - Lage- und Höhenangaben über Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse an Bauherren erteilt.

- Flächenberechnung/Vermessung
  - Planauskünfte für Wasser- und Abwasser und Hausanschlüsse

- Plottaufträge
  - Diverse Plotts für andere Ämter gefertigt.

Wasserversorgung

- Unterhaltung und Betrieb der Eigenwasserversorgung Dettingen-Heuchlingen.
- Unterhaltung und Betrieb des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gesamtgemeinde mit ca. 96 km Versorgungsleitungen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der neuen Versorgungsleitungen.
- Überwachung Hausanschlussleitungen.
- Kostenschätzungen und Ausschreibung von Baumaßnahmen.
- Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Wasserzählertauschaktion.
- Durchführung der Rohrnetzberechnung bzw. Rohrnetzanalyse für die Ortsteile.
- Führen des Betriebstagebuchs und Organisationshandbuch.
- Führen der Statistiken wie Wasserbilanz, Tageswasserverbrauch, Zonenzulauf, Fördermengen und Rohrbrüche.
- Behebung von Wasserrohrbrüchen
- Wasserrohrbrüche in der Gesamtgemeinde nach Ortsteilen:

Gerstetten	27 Rohrbrüche
Gussenstadt	9 Rohrbrüche
Heldenfingen	10 Rohrbrüche
Heuchlingen	8 Rohrbrüche
Dettingen	17 Rohrbrüche
Gesamt	71 Rohrbrüche

- Rohrbruchstatistik / Wasserverlust 2015 siehe nächste Seiten
- Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

- Leitungsneubau:
  - Umbau Hochbehälter Dettingen, Brandschutzleitung DN 200
  - Raiffeisenstraße Heldenfingen, Lückenschluss zur Kliffstraße, 21m, DN 150
  - Schachtumbau Heuchlingen Obere Dorfstraße – Jakob-Horn-Straße
  - Wasserleitung zur Kläranlage Dettingen erneuert, 132 m DN 40 (nach Rohrbruch)
  - Leerrohrverlegung mit Strom Dettingen, Bergweg zum Wasserwerk, 600 m
  - Reinigung, Instandsetzung Hydrantenschächte in Heuchlingen
  - Erneuerung Hydranten- und Schieberschilder

Abwasserentsorgung

- Unterhaltung und Betrieb von 3 *Kläranlagen* und *4 Pumpwerken* der Gesamtgemeinde mit ständiger Rufbereitschaft.

Kläranlage	Jahresschmutzwassermenge 2015
Gussenstadt:	50.626,00 m³

Pumpwerke	Abwasser Fördermenge 2015
Gerstetten	664.891,56 m³
Heldenfingen	139.556,44 m³
Heuchlingen	142.671,86 m³
Dettingen	320.743,75 m³

- Unterhaltung und Betrieb von ca. 80 km Abwasserkanälen, 9 Regenüberlaufbecken, 4 Hebewerke und 1 Stauraumkanal der Gesamtgemeinde.
- Unterhaltung und Betrieb von ca. 18 km Abwasserdruckleitung, sowie die dazugehörigen 20 Schächte.
- Optimierung Stromverbrauch der Pumpwerke
- Einbau Excenterschneckenpumpe in Pumpwerk Heuchlingen

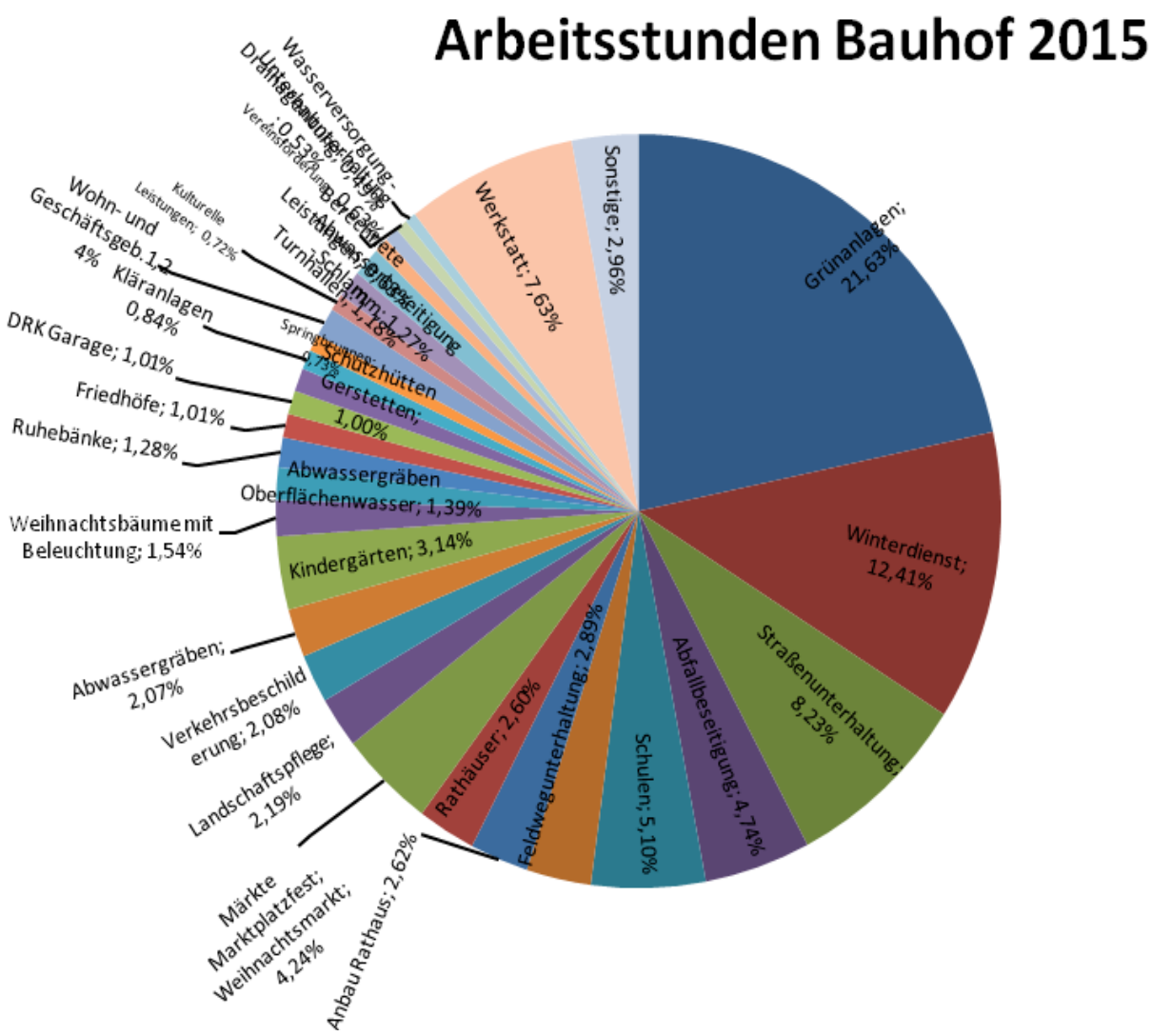
Elektro

- Unterhaltungsarbeiten und Erweiterung von sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden und Geräten
- Reparaturen an Elektrogeräten, VDE Prüfung an elektrischen Betriebsmitteln
- Einbau und Optimierung von Heizungssteuerungen und Anpassung an die tatsächliche Nutzung
- Planung und Ausführung PV-Anlage Kläranlage Gerstetten

Bauhof

- Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Spielplätze, Wartehäuschen, Friedhöfe, sowie Straßen- und Grünflächenunterhaltung (Landschaftspflege) einschließlich Winterdienst mit ständigem Bereitschaftsdienst.

    - Straßenunterhaltung, z.B. Brunnengasse Gerstetten, Straße Richtung Rüblingen Gerstetten, Blücherstraße Gerstetten, Straßen gefräst und Bankette der sanierten Straße wieder herrichten.
    - Feldwegunterhaltung, z. B. Feldweg Galgenberg gefräst und Bankette wieder hergerichtet
    - Abfallbeseitigung
    - Märkte und Feste
      - Bau und Reparatur von Festhütten
    - Verkehrsbeschilderung
    - Weihnachtsbeleuchtung
    - Kanal- und Wasserschächte repariert und erneuert
      - Schachtreparatur und -austausch Ortsdurchfahrt Gussenstadt und Gerstetten
    - Abwasser
      - Abwassergräben gesäubert
      - Abwassertrasse: Humus fahren, Wege richten
      - Sanierung Scheitelgraben
      - Überlauf Karlstraße: Humus fahren, einplanieren, herrichten
    - Parkplatz Rathaus Gerstetten
    - Außenanlagen Kindergarten Heldenfinge
    - Kanal- und Wasserschächte repariert und erneuert
      Schachtreparatur und Austausch Ortsdurchfahrt Gerstetten und Heuchlingen
    - DRK-Garage


Arbeitsstunden Bauhof 2015
Grünanlagen; 21,63%
Winterdienst; 12,41%
Straßenunterhaltung; 8,23%
Abfallbeseitigung; 4,74%
Schulen; 5,10%
Feldwegunterhaltung; 2,89%
Rathäuser; 2,60%
Anbau Rathaus; 2,62%
Märkte Marktplatzfest; Weihnachtsmarkt; 4,24%
Landschaftspflege; 2,19%
Verkehrsbeschild erung; 2,08%
Abwassergräben; 2,07%
Kindergärten; 3,14%
Abwassergräben Oberflächenwasser; 1,39%
Weihnachtsbäume mit Beleuchtung; 1,54%
Ruhebänke; 1,28%
Friedhöfe; 1,01%
DRK Garage; 1,01%
Kläranlagen 0,84%
Wohn- und Geschäftsgeb. 1,2 4%
Kulturelle Leistungen; 0,72%
Werkstatt; 7,63%
Sonstige; 2,96%

Wasserverlust der Gemeinde Gerstetten 2015

Ort	*Verkauf m³*	*Bezug m³*	*Verluste*	
			m³	*%*
Gerstetten mit Höfe	262.066	279.138	17.072	6,1
Heuchstetten	9.681	10.575	894	8,5
Sontbergen	5.920	6.540	620	9,5
Gussenstadt	60.313	66.715	6.402	9,6
Heldenfingen	68.532	70.762	2.230	3,2
Dettingen	105.494	110.713	5.219	4,7
Heuchlingen	33.442	35.639	2.197	6,2
Gesamt Gemeinde	**545.448**	**580.082**	**34.634**	**6,0**

Verlust mit Wasserwerk Dettingen				
Brunnen Förderung Dettingen		150.564		
Bezug vom Zweckverband		440.129		
Gesamt Bilanz	**545.448**	**590.693**	**45.245**	**7,7**

Aufgestellt:
Gerstetten, 23. Februar 2016
L. Nusser
Wassermeister

Wasserverluste der Gesamtgemeinde von 1991 - 2015

Jahr	*Menge in m³*	*%*	*mit Wasserwerk Dettingen*
1991	117.063	16,92	
1992	83.627	12,88	
1993	87.591	13,74	
1994	135.298	19,73	
1995	85.459	13,48	
1996	131.312	19,50	
1997	99.995	15,46	
1998	102.193	15,89	
1999	124.792	18,67	20,1%
2000	91.971	14,10	15,7%
2001	73.078	11,56	12,6%
2002	64.527	10,44	11,5%
2003	96.769	14,20	15,3%
2004	102.126	15,41	16,2%
2005	59.703	9,80	10,6%
2006	53.445	8,70	8,9%
2007	17.048	3,03	3,96%
2008	35.577	4,67	6,14%
2009	56.374	8,78	9,50%
2010	21.640	2,73	3,70%
2011	34.097	4,77	5,88%
2012	52.974	9,12	10,07%
2013	34.821	6,19	7,76%
2014	52.728	9,00	10,32%
2015	34.634	6,00	7,66%

Aufgestellt:
Gerstetten, 23. Februar 2016

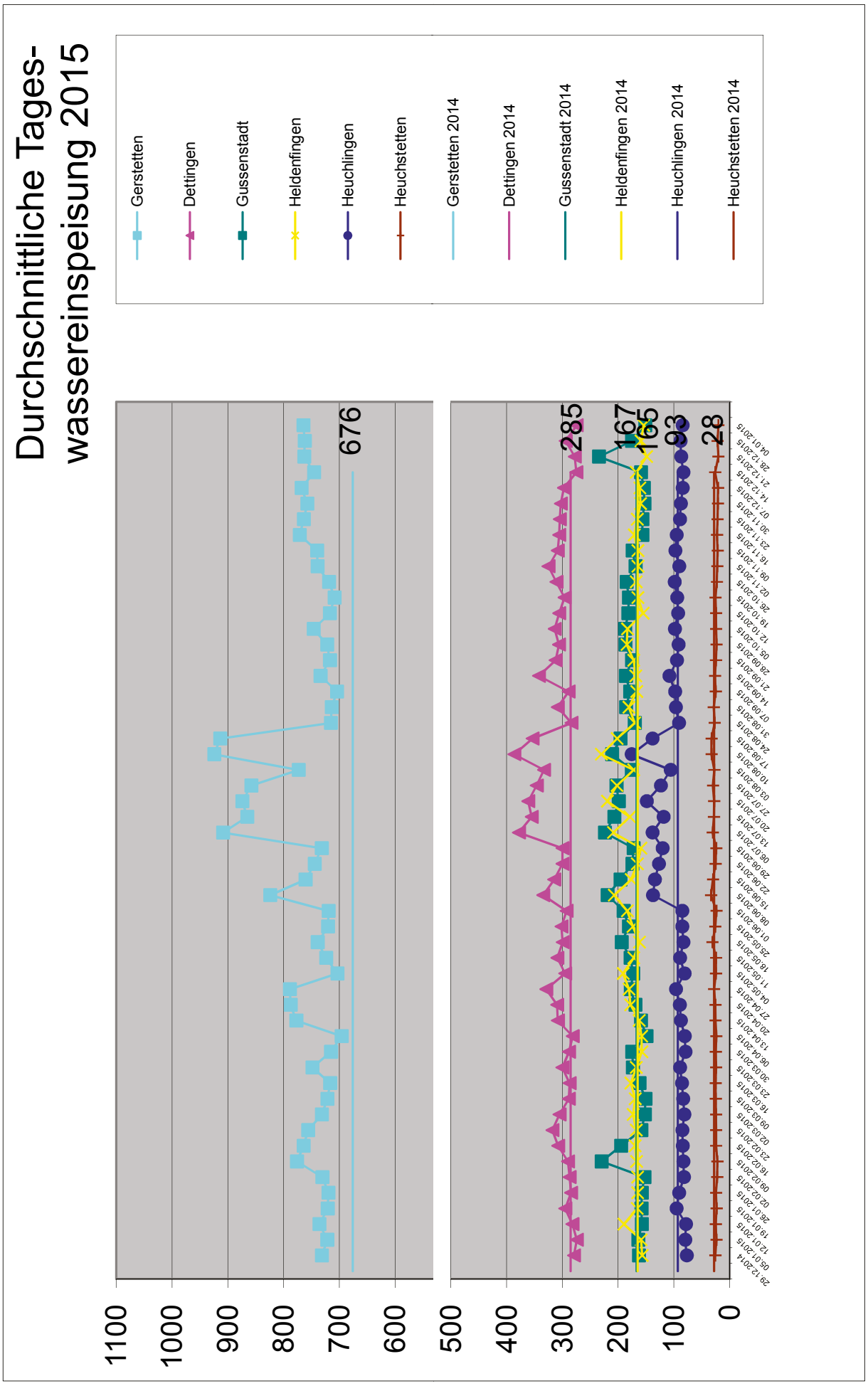
L. Nusser
Wassermeister

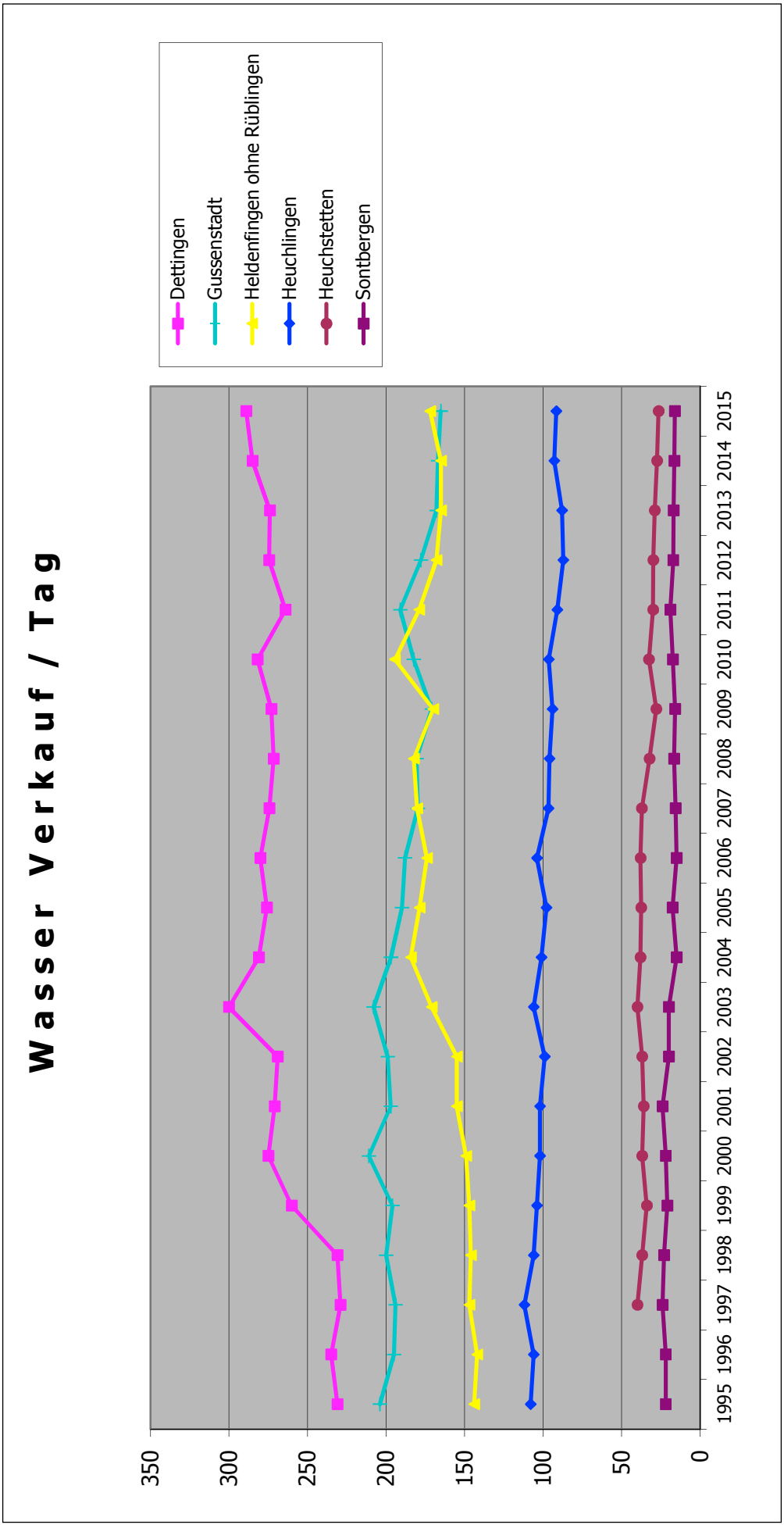
Rohrbruchstatistik der Gesamtgemeinde Gerstetten von 1987 - 2015

Jahr	Gerstetten		Gussenstadt		Heldenfingen		Heuchlingen		Dettingen		Gesamt	Wasser-verlust in %
	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung		
1987	3	16	0	6	1	4	1	1	2	3	37	
1988	0	12	1	5	2	0	1	2	1	4	28	
1989	4	12	0	4	3	5	1	3	5	7	44	
1990	2	21	3	11	2	2	0	2	1	2	46	
1991	6	17	0	8	2	9	1	4	6	4	57	16,92
1992	3	19	3	3	3	4	1	3	0	6	45	12,88
1993	2	20	2	6	1	7	0	4	4	6	52	13,74
1994	5	17	2	8	2	0	0	3	4	7	48	19,73
1995	3	15	4	5	3	8	1	2	0	9	50	13,48
1996	2	14	3	7	3	5	2	3	1	6	46	19,50
1997	5	20	1	6	4	8	0	3	3	9	59	15,46
1998	3	13	0	8	0	2	1	4	4	7	42	15,89
1999	2	16	1	8	1	7	0	2	0	2	39	18,67
2000	**2**	**25**	**3**	**11**	**3**	**4**	**0**	**2**	**2**	**8**	**60**	**14,10**
2001	8	30	9	15	1	9	0	1	0	6	79	11,56
2002	6	16	1	11	0	3	1	7	3	8	56	10,44
2003	16	17	4	4	7	5	2	9	5	6	75	14,20
2004	16	20	2	10	3	3	1	5	6	7	73	15,41
2005	16	19	10	12	6	5	3	4	7	8	90	9,80
2006	12	14	2	9	4	4	1	0	7	12	65	8,73
2007	9	22	1	4	3	4	0	3	6	10	62	3,03
2008	5	13	3	5	2	2	0	2	3	2	37	4,67
2009	10	19	5	6	3	5	2	2	1	1	54	9,50
2010	4	29	6	3	2	6	0	3	4	4	61	3,70
2011	6	21	2	4	3	6	1	0	2	9	54	5,88
2012	16	24	3	5	1	3	3	3	4	17	79	10,07
2013	10	24	2	4	1	6	0	2	1	5	55	6,19
2014	3	13	5	3	1	4	1	1	2	10	43	9,00
2015	12	15	6	3	5	5	7	1	7	10	71	6,00

Aufgestellt:
Gerstetten, 23. Februar 2016

L. Nusser
Wassermeister


Durchschnittliche Tages-
wassereinspeisung 2015
Gerstetten
Dettingen
Gussenstadt
Heldenfingen
Heuchlingen
Heuchstetten
Gerstetten 2014
Dettingen 2014
Gussenstadt 2014
Heldenfingen 2014
Heuchlingen 2014
Heuchstetten 2014
676
285
167
165
93
28
1100
1000
900
800
700
600
500
400
300
200
100
0


Wasser Verkauf / Tag
Dettingen
Gussenstadt
Heldenfingen ohne Rüblingen
Heuchlingen
Heuchstetten
Sontbergen
350
300
250
200
150
100
50
0
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015